

vbbm.de

**Alles ungewiss... außer meiner Rate fürs Eigenheim Morgen kann kommen.**

Jetzt den günstigen Zins im Voraus sichern!

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

# ECHO AM SAMSTAG

## ECHO

Ausgabe 06/2022  
26. März 2022  
Tel: 07667-445888-8  
www.echo-medien.de

**SELF BREISACH STORAGE**

Platzprobleme – kurz oder langfristig? Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m<sup>2</sup>.

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter [www.breisach-storage.de](http://www.breisach-storage.de)

## Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

**SALLI!**

### Gute Zukunft

So unrecht hat Breisachs neuer und alter Bürgermeister **Oliver Rein** sicher nicht, wenn er seinen zurückliegenden Wahlkampf im Interview mit *Echo am Samstag* ein bisschen wie „Schattenboxen“ empfindet – ohne Gegenkandidaten ist es ja wirklich nicht leicht, die Wahlbürger so zu motivieren, dass sie in Scharen zu den Wahlurnen strömen. Aber Rein, der bei der Wahl am Sonntag 96,5 Prozent der Stimmen für sich verbuchen konnte, hat wirklich keinen Grund mit diesem Ergebnis zu hadern. Ein Viertel der Breisacher Bürgerinnen und Bürger haben für ihn votiert, für einen „Schattenboxer“ eigentlich ein Traumergebnis. Und mehr als das: mit dem Vertrauen der Bürger im Rücken kann der Bürgermeister die Geschicke der Stadt ziemlich souverän führen. Er wird es auch müssen. Zwar stimmt Oliver Reins Einschätzung, dass die Stadt bestens aufgestellt ist, aber dieses Mittelzentrum mit nunmehr 16.000 dort lebenden Menschen steht vor enormen Herausforderungen. Breisach hat sich ja längst zur attraktiven Wohnstadt entwickelt, die irgendwann die 20.000-Einwohner-Grenze reißen wird. Der Bürgermeister hat hinlänglich bewiesen, dass er solche Entwicklungen klug steuern kann. Dass dazu in diesen Zeiten auch ein beherrztes klimapolitisches Ziel gehört, ist gewiss keine grün- kitschige Schwurbelei. Wir drücken Oliver Rein die Daumen, dass er diese Stadt weiter in eine gute Zukunft führen wird. *hem*

# Ein bisschen Schattenboxen

Rein erzielte ohne Gegenkandidaten 27,7 Prozent Wahlbeteiligung



Hier spricht der Bürgermeister – mit 96,5 Prozent der Stimmen wiedergewählt

**Oliver Rein**, seit 16 Jahren Breisacher Bürgermeister, führt weiter die Geschicke der alten Stadt am Rhein. Er war einziger Kandidat bei der zum Frühlingsbeginn am 20. März stattfindenden Bürgermeisterwahl. Mit einem mehr als respektablem Ergebnis: Der 49-Jährige konnte 3.018 Stimmen auf sich vereinigen. 12.039 Wähler und Wählerinnen waren in dem Mittelzent-

rum Breisach zu den Wahlurnen gerufen worden und 3.283 gaben ihre Stimme ab. Das entsprach einem Anteil von 27,27 Prozent, durchaus eine gute Beteiligung für eine Wahl mit nur einem einzigen Kandidaten. 3.128 Stimmen waren gültig und 155 ungültig, so erläuterte es der 1. Beigeordnete und Leiter des Gemeindevwahlausschusses **Carsten Müller**. 96,5 Prozent der Stimmen entfielen

auf Rein. Viele gratulierten ihm spontan auf dem Münsterplatz, allen voran sein Vorgänger **Alfred Vonarb**. Der Dank des neu Gewählten fiel herzlich aus. „Mein festes Fundament ist meine Familie, allen voran meine Ehefrau **Petra** und ich danke allen, die mich bei der Wahl getragen haben. Die Themen der Zukunft sind groß, es wird dabei nicht ohne Reibungshitze verlaufen. Doch

gemeinsam können wir viel bewegen“, erklärte Rein. Die Rednerliste war lang, auch aus dem benachbarten Elsass waren Gratulanten gekommen, die nicht nur gratulierten, sondern auch die politischen Gemeinsamkeiten dies- und jenseits des Rheins betonten. Die französische Ministerin für Soziales und Gesundheit, **Lesen Sie weiter auf Seite 2 >**

**MARKTPLATZ**

Bestellen Sie noch bis zum **28.03.** Ihren **OSTERBRATEN** vor (Schwein, Rind, Geflügel, vegan)

100% BIO – 100% lecker

**Bio** Ihr Bio Markt in Breisach am Marktplatz 13

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 7.00 - 18.30 Uhr  
Samstag: 8.00 - 14.00 Uhr

**BREISACH ELECTRONIC**

**DRUCKERTINTE**  
Ersatz für:

- Canon PGI/CLI 580/581
- Canon PGI/CLI 570/571
- Canon PGI/CLI 550/551
- Brother LC3213/3217/3219
- Brother LC123/125/127
- Brother LC223/225/229
- Brother LC980/1100
- Hewlett-Packard 364XL
- Hewlett-Packard 932/933
- Hewlett-Packard 950/951
- Hewlett-Packard 953XL
- Epson 603XL
- Epson 202XL
- Epson 16XL 18XL
- Epson 26XL 27XL
- Epson 29XL 33XL

ab **3,50 €**

Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.00  
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen  
[www.breisach-electronic.de](http://www.breisach-electronic.de)  
07667-2372417

**Winzerstube Ihringen**  
Das Weinhotel am Kaiserstuhl

**Unser Ostermenü**

- Carpaccio vom Thunfisch, Limetten-Vinaigrette, Avocado und grüner Spargel \*\*\*
- Gratinierte Lammkrone auf Bohnenragout und Pommes gratin \*\*\*
- Erdbeerparfait auf Rhababerragout und Eierlikör Espuma

**Preis: 49,50 €**

Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen. Um Reservierung wird gebeten. Ihre Familie Schandelmeier

Tel. +49 7668 970 910, [www.winzerstube-ihringen.de](http://www.winzerstube-ihringen.de)  
Di-Sa: 14-17 Uhr Vesperkarte, ab 17 Uhr warme Küche  
So & Mo: Ruhetage (ausgenommen Feiertage)

commeco solutions baden toner Elektro Kuhn INNUNGSFACHBETRIEB

## Wir suchen DICH !

- Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Ausbildung zum Energie- und Gebäudetechniker (m/w/d)

Alle wichtigen Informationen zu den Stellen-/Ausbildungsausschreibungen

**commeco solutions**

Commeco Solutions GmbH  
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach  
Telefon 07667-946 690 / [www.commecco.de](http://www.commecco.de)

Neue Sonnenbrillen eingetroffen

Wir sind Mo-Fr von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr und Sa von 9 bis 12.30 Uhr für Sie da

rheinfurstraße  
79206 breisach  
telefon 07667/10 99  
fax 07667/80344  
[www.roll-augenoptik.de](http://www.roll-augenoptik.de)



**LEBER** KOMPETENTE BERATUNG  
wohnen + leben DIREKT VOR ORT  
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263  
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

**AUSSTELLUNGSGARNITUREN  
ZUM 1/2 PREIS**

**Binz** Meisterfachbetrieb  
Ihr Sonnenschutz-Profis

**Rolladenbau+Sonnenschutz**



Jetzt schon  
an das  
nächste Frühjahr  
denken

Breisacher Straße 25  
79206 Gündlingen  
Telefon 07668 5020  
Fax 07668 1505  
info@binz-rolladen.de  
www.binz-rolladen.de



**Impressum**

Oberrheinische Medien GmbH  
Marktplatz 7, 79206 Breisach

TeL. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9  
E-Mail: redaktion@echo-medien.de  
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt  
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG,  
Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg im Breisgau



Die  
Druckerei  
ist seit 2013  
EMAS  
(DE-126-00089)  
validiert.



Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 14.04.2020

**Brigitte Klinkert** drückte das so aus: „Die Verbundenheit ist tief, auch in schwierigen Zeiten. Das hat Symbolkraft und wir lassen nicht voneinander ab bei gemeinsamen europäischen Projekten“. **Gérard Hug**, Präsident des Euro-Districts Region Freiburg betonte: „Jeder kennt Oliver, seinen Charakter und seine grenzüberschreitende Kampfeslust. Diese bezeichne ich als gesund und förderlich.“ Zur Schar der Gratulanten gehörten viele weitere: Bürgermeister-Stellvertreter **Jörg Leber**, Ortsvorsteher **Thomas Vierlinger** für die Stadtteile, **Walter Laub** für den Bürgermeistersprengel Kaiserstuhl-Tuniberg, **Volker Kieber** für den Verbund der Mittelzentren, die evangelische Pfarrerin **Britta Hannemann** im Sinne der Ökumene für die evangelische und katholischen Kirchengemeinden, **Hans-Peter Geppert** für den Gewerbeverein, **Michael Fuß** für die Interessengemeinschaft Breisacher Vereine und **Jenny Grömminger** als Personalratsvorsitzende. Von den Rednern wurde auf die geradlinige, menschlich empathische Art von Oliver Rein hingewiesen. Dies beinhaltet Solidarität, Kooperation und Kommunikation, europäische Zusammenarbeit,



Die Familie Rein: Paul, Oliver, Petra und Felix Rein am Wahlabend vor dem Breisacher Rathaus

das Erreichen größtmöglicher Schnittmengen mit den richtigen Entscheidungen. Hans-Peter Geppert sagte: „Es geht nur miteinander in zukünftig spannende Zeiten.“ Danach wurde unter viel Beifall das Glas auf die weiteren acht Jahre im Bürgermeisteramt erhoben. Musikalisch wurde der Abend von einer gemischten Breisacher Musikvereinsabordnung untermalt, dabei war Hoch

Badnerland inklusive, aber auch die ukrainische Nationalhymne erklang. An das jüngste Leid in diesem Land erinnern längst zwei Flaggen vor dem Rathaus mit denen der Bürgermeister das Ende des Krieges anmahnt. Und dass Breisach einen Beitrag leistet, um denen zu helfen, die vom Angriffskrieg des Wladimir Putin hart betroffen sind, zeigen zwei an diesem Wahlsonntag bekanntgewordene Zah-

len. 20.000 Euro Spenden von Breisachern für die polnische Partnerstadt Oswiecim sind seit Anfang März zusammengekommen, ist Oswiecim doch eine Kommune, die zahlreiche ukrainische Flüchtlinge aufgenommen hat. Für diese sammelte auch die Kapelle „Krach und Streit“ am Vortag der Bürgermeisterwahl spontan auf dem Marktplatz 1000 Euro, die jetzt nach Polen gehen. *ek*

## Im Gespräch

### Bürgermeister Oliver Rein: „Wir sind in Breisach einfach gut aufgestellt“

Sie sind zum dritten Mal in Folge zum Bürgermeister von Breisach gewählt worden. 96,5 Prozent der tatsächlich abstimmenden Wähler haben für sie votiert, die Wahlbeteiligung lag mit 27,2 Prozent gar nicht so schlecht für den einzigen Kandidaten. Immerhin mussten die Wahlberechtigten in den ersten warmen Frühlingstag noch ihren Gang zur Wahlurne einbauen. Ein in jeder Hinsicht zufriedenstellendes Ergebnis also?

**Oliver Rein:** Eigentlich schon. Ich war der einzige Kandidat, das ist dann natürlich schon so etwas wie Schattenboxen. Deshalb sind 27 Prozent Wahlbeteiligung wirklich nicht schlecht. Ich hätte mir, um ein Spitzenresultat zu erreichen, die 3 vorne gewünscht. Das wurde nicht erreicht, aber ich bin zufrieden. Und im Vergleich mit anderen Mittelzentren in der gleichen Ausgangsposition, ist bei Bürgermeisterwahlen mit nur einem Kandidaten selten mehr als 25 Prozent Wahlbeteiligung zu erzielen. Nichtsdestotrotz stimmt es mich dennoch nachdenklich, dass nur jeder/ jede Vierte von seinem Wahlrecht Gebrauch macht. Es ist doch schade, dass da, wo Demokratie direkt ausgeübt werden kann, wie bei einer Bürgermeisterwahl oder auch einer Gemeinderatswahl, die Wahlbeteiligung eher niedrig ist. Das letzte Mal war es übrigens 1982, dass bei einer Bürgermeisterwahl die Wahlbeteiligung über 50 Prozent lag.

Ihre Wähler haben ja auch für Kontinuität votiert. Sie trauen Ihnen zu, die Geschicke der Stadt weitere acht Jahre zu lenken. Nur sind die Zeiten ja nicht eben einfach. Längst bewegt sich Lokalpolitik ja nicht mehr auf einer Insel. Ereignisse wie eine sich über mehrere Jahre hinziehende Pandemie, ein Krieg mitten in Europa, geben letzten Endes auch in der Stadt am Rhein den Takt vor. Wohin wird sich die Stadt Breisach in den nächsten acht Jahren entwickeln? Müssen sich die Bürgerinnen und Bürger schon bald auf Stillstand einstellen? Oder bleibt Breisach eine Boomtown? Darauf deuten ja zumindest die Großbaustellen in der Stadt hin, sei es im Gewerbegebiet Rheinbrücke oder die Erweiterung des Baugebiets Vogesenstraße mit den Ausmaßen eines neuen Stadtteils?

**Oliver Rein:** Natürlich befindet sich Breisach nicht auf einer Insel. Die weltpolitischen Ereignis-



Oliver Rein - der Neue ist der Alte

nisse sind derzeit wirklich besorgniserregend. Die „Goldenen Zwanziger“ des 21. Jahrhunderts haben wirklich alles andere als goldig angefangen. Aber bei genauem Hinschauen können wir doch feststellen, dass es uns in Breisach wirklich sehr gut geht, sogar mit Blick auf die Pandemie. Wir leben in einer wunderschönen Landschaft und wir haben eine tolle Infrastruktur. Selbst wenn wir einen Stillstand in der Stadt hätten und selbst wenn wir uns gar nichts mehr leisten könnten, könnten wir trotzdem mehr als zufrieden sein. Wir sind in Breisach einfach sehr gut aufgestellt. Die Großprojekte sind alle auf dem Gleis, ob das jetzt die Bahnverbindung Freiburg-Breisach-Colmar ist, ob das unsere Schulentwicklung ist, oder unsere Kindergärten. Oder die Sanierung unserer historischen Stadtmauern und und und. Und natürlich: Wohnen bleibt eine große Herausforderung. Wir werden weitere Bebauungspläne aufstellen, nicht nur für die Kernstadt sondern auch für die Ortsteile. Breisach hat sich zu einer absoluten „Schwarmstadt“ entwickelt, hier lässt es sich sehr gut leben. Das I-Tüpfelchen in unserer Stadt ist für mich die deutsch-französische Zusammenarbeit mit etlichen gemeinsamen Projekten. Hier steht viel an. Die nächsten acht Jahre sind wir gut ausgelastet.

Sie sind seit vielen Jahren Breisacher Bürger, seit 16 Jahren in der Funktion des Bürgermeisters. Geht das eigentlich gut nebeneinander, einerseits oberster Repräsentant eines Mittelzentrums zu sein und andererseits ein ganz normaler Bürger dieser Stadt? Sie haben ja auch eine Frau und zwei Söhne, die ja immer auch als Frau und Kinder vom Bürgermeister wahrgenommen werden.

**Oliver Rein:** Ich bin zuallererst mal ein ganz normaler Bürger dieser Stadt. Nahbar für jeden. Ich bin aber auch der erste Diener dieser Stadt, wenn Sie so wollen. Ich bin auch Repräsentant dieser Stadt, das mache ich auch sehr gerne. Ich liebe die Stadt und deshalb kann ich sie auch authentisch vertreten. Es macht mir viel Spaß, diese Stadt zu erklären und vorzustellen. Und daneben ist es wirklich möglich, ein ganz stinknormaler Bürger dieser Stadt zu sein und mein Name steht bis heute im Telefonbuch. Meine Frau muss dann Anrufer in der Regel aufs Rathaus verweisen. Und meine Jungs, die kennen es ja eh nicht anderes als den Vater, der mit ihnen mal auf den Sportplatz geht, aber eben auch repräsentative Termine wahrnimmt.

Ist Ihr Amt eigentlich auch spannender als das eines Landrats. Ambitionen auf diesen Job hat man Ihnen ja auch schon nachgesagt.

**Oliver Rein:** Diese Ambitionen habe ich nicht. Es ist doch das Spannende an Städten, dass hier das komplette Portfolio von A bis Z vorhanden ist. Das ist ja nicht nur Verwaltung, sie haben eine riesengroße Gestaltungsmöglichkeit. Das gibt es in größeren staatlichen Behörden einfach nicht.

Wenn Sie Stadtführer wären: Welche fünf Punkte würden Sie Breisach-Besuchern unbedingt zeigen?

**Oliver Rein:** Also in Breisach, logischerweise zuerst das Münster und die Oberstadt. Von da oben sieht man ganz viel. Dann wäre ein Punkt natürlich ein Spaziergang am Rhein, und hernach über den Marktplatz. Interessierten Besuchern würde ich auch die alten Wilhelminischen Kasernen zeigen. Unsere Klinkerstadt ist ja wirklich eine Besonderheit. Als fünftes würde ich eine schöne Weinbergsafari auf den Tuniberg vorschlagen um von dort den Blick auf diese gesegnete Landschaft genießen.



# Eine autofreie Innenstadt - erst mal vertagt

Aber das komplexe Thema wird den Rat weiter beschäftigen

Von Bündnis 90/Die Grünen wurde der kurz begründete Antrag eine temporäre autofreie Innenstadt im Gemeinderat der Stadt Breisach eingebracht. Gemeint war, den permanenten Durchgangsverkehr mindestens an den Wochenenden respektive an Marktstagen in der Innenstadt ab Rempartstraße bis Abzweigung Richard-Müller-Straße und Theo-Bachmann-Platz zu sperren, um die Innenstadt zur Flaniermeile werden zu lassen. In der Gemeinderatssitzung selbst wollte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, begründet durch die zuvor eingegangenen Stellungnahmen der AG Innenstadt, des Seniorenbeirats und der Jugendvertretung, einen modifizierten Ergänzungsantrag einbringen. Doch **Jörg Leber** von der CDU stellte dazu einen Geschäftsordnungsantrag. Dieser neue Antrag von Bündnis 90/Die Grünen sei am Sitzungstag zu kurzfristig bei der Kollegenschaft der Gemeinderäte eingegangen und damit konnte sich der Gemeinderat nicht auf diesen neuen Sachverhalt vorbereiten. Der Gemeinderat entschied daraufhin mit großer Mehrheit (fünf Neinstimmen und eine Enthaltung) für die Vertagung des Tagesordnungspunktes. Zum Thema autofreie Innenstadt ist durchaus festzustellen, dass insbesondere zu Feierabendzeiten, an Samstagen und Sonntagen erhöhtes Verkehrsaufkommen zu vermeiden ist. Stark abhängig natürlich von



Manchmal stauen sich die Autos in der Innenstadt

den jahreszeitlichen Gegebenheiten. Oft genug ist es insofern leider keine Fata Morgana, wenn auffällig viel Chrom, Glas, Scheiben, Rückspiegel und Lacke im Sonnenlicht der Innenstadt glänzen. Mit der Umgestaltung der Innenstadt wurden die Parkmöglichkeiten limitiert, was oft genug ignoriert wird. Auch von ungewollten Dauerparkern. Insgesamt ist festzustellen, dass seit der aufwändigen Innenstadtsanierung hin zur einladenden Wohlfühlatmosphäre hässliche Ölflecken durch ungepflegte Motoren hinterlassen werden und für ein wahrhaftes Pfui sorgen. Zudem verordnete sich die Stadt ein neues Verkehrskonzept mit Einbahnstraßenregelung, was nicht immer Beachtung findet. Wenn die Re-

gelungen der verkehrsberuhigten Zone eingehalten werden, dann ist Flanieren jetzt schon möglich. Es gibt nur einen Verkehrsbereich ohne Gehwege. Alle sind gleichberechtigt, ob Kinder, Alte oder erwachsene Fußgänger. Da andere Verkehrsteilnehmer maximal 7 Stundenkilometer fahren dürfen, wäre das eigentlich kein Problem. Zumindest theoretisch, doch Ignoranten halten sich nicht an solche Vorgaben oder wissen schlichtweg nichts darüber. Durch die Innenstadt quälen sich Buslinien, Rad- und Motorradfahrer sowie Autofahrer, manchmal auch Lkws, die eigentlich draußen bleiben müssten. Parkplätze außerhalb der Innenstadt sind nicht „in“, zum einkaufen und flanieren fahren

viele gerne mit dem fahrbaren Untersatz direkt vor die Schauwinderscheiben. Doch was bringt eine temporäre Sperrung? Auf jeden Fall viel Aufwand mit dem Auf- und Abbau rechtsverbindlicher Verkehrszeichen oder den Installationen eines regelrechten Schilderwaldes mit belehrenden Zusatzzeichen. Ohne Kontrollen gibt es sowieso wenig Erfolg, weil man Anwohner nicht generell aussperren kann. Schon damit werden alle Verbote aufgeweicht. Gerade nach der Freigabe des Marktplatzes wurden die Verkehrsvorgaben wiederholt geändert, erhöhte Bordsteinkanten und verlegte Bushaltestellen zeugen dauerhaft davon. Eine Sperrung der Innenstadt erfordert zudem ein ganzheitliches Verkehrskonzept, um die Außenparkplätze auch zielsicher anfahren zu können. Doch dieses Konzept steht noch nicht. Die Gewerbetreibenden sehen mit einer temporären Innenstadtsperre weitere Belastungen auf sich zukommen. Flanieren alleine ist nicht alles, um flanieren zu können, muss es attraktive Geschäfte sowie einladende Gastronomie geben. Die Geschäfte können nur überleben, wenn sie keine Umsatzeinbußen haben. Die Baustelle Innenstadt und Corona forderten bereits über einen langen Zeitraum hohen Tribut an Einnahmemöglichkeiten. Echo wird weiter über den Verlauf autofreie Innenstadt berichten. *ek*



- Unterhaltsreinigung
- Glas- & Fassadenreinigung
- Sonder- & Baureinigung
- Grünanlagenpflege
- Parkplatzreinigung
- Winterdienst
- Hygiene-Lösungen



Kooperationspartner und Reinigungskräfte bitte melden unter:

algeb awell GmbH  
Im Gelbstein 23 · 79206 Breisach  
Tel. +49 7667 8308-37  
jobs@awell.de · www.awell.de

## HYGIENE + SICHERHEIT IN IHREM UNTERNEHMEN

### Desinfektionssäulen/-spender



BERATUNG & VERKAUF  
Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de  
SOFORT LIEFERBAR!

„Echo am Samstag“ wünscht beste Gesundheit!

### Mitteilung

#### Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten. Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis! Bleiben Sie gesund!



## Alles RECHT einfach



## SIEBENHAAR & COLL

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.  
Fon: +49 (0)7667 90650  
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de  
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

### Bürgerbus

#### Mit dem Bürgerbus 22.000 km durch Breisach



Der Vorstand des Bürgerbusvereins Breisach durfte eine besondere Ehrung vornehmen. **Jürgen Oslath** absolvierte seinen 400. ehrenamtlichen Fahreinsatz mit dem Bürgerbus durch die Straßen und Gassen von Breisach. Dies entspricht einer Fahrleistung von 22.000 km bei 2.400 Stunden. Für diese hervorragende Leistung, verbunden mit einem von ihm dazu gehörenden sehr großen Engagement, sprechen der Vorstand und die Fahrerkollegen Jürgen Oslath ein herzliches Dankeschön aus und wünschen ihm weiterhin gute, unfallfreie Fahrten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gäste von Breisach.

### Verkehrsrecht:

## Keine Aufsichtspflichtverletzung: Gesteigerte Sorgfaltspflichten von Autofahrern gegenüber Kindern sind bindend

Bei Kindern ist im Straßenverkehr doppelte Vorsicht geboten. Dass man sich im Schadensfall nämlich nicht einfach auf die Aufsichtspflicht der Eltern berufen kann, zeigt das folgende Urteil des Landgerichts Os-nabrück (Urt. v. 08.10.2020 - 6 S 150/20) in einem Fall, in dem ein Achtjähriger nahe eines Zebrastreifens den Wagen einer Frau beschädigte. Die Klägerin befuhr mit ihrem Auto innerorts eine Hauptverkehrsstraße. In entgegengesetzter Fahrtrichtung kam ihr der achtjährige Sohn der späteren Beklagten auf dem Fahrrad entgegen. Er war alleine auf dem Gehweg unterwegs. In unmittelbarer Nähe eines Zebrastreifens fuhr das Kind auf die Straße, um sie zu überqueren. Dabei stieß es mit dem Fahrzeug der Klägerin zusammen. An dem Auto entstand Sachschaden. Diesen verlangte die Klägerin von der Mutter des Kindes ersetzt. Sie ist der Ansicht, die Mutter

habe ihre Aufsichtspflicht verletzt, indem sie ihren Sohn an der Hauptverkehrsstraße alleine mit dem Fahrrad fahren lassen. Die Klage hatte weder in der ersten noch in der zweiten Instanz Erfolg. Das zuerst mit der Sache vertraute Amtsgericht argumentierte, die Klägerin habe sich nicht so verhalten, dass eine Gefährdung des Kindes ausgeschlossen gewesen wäre. Der Unfall habe sich in unmittelbarem räumlichen Zusammenhang mit einem Zebrastreifen ereignet, der Achtjährige sei im Begriff gewesen, die Straße im Bereich des Zebrastreifens zu überqueren. Dass er hierzu schon zweieinhalb bis drei Meter vor dem Zebrastreifen ansetzte, sei hierbei unerheblich. Gerade bei Kindern sei es nicht unüblich, dass sie in einem Bogen (und nicht in einem 90-Grad-Winkel) auf den Zebrastreifen auf-fahren. Das Landgericht hat diese Ansicht bestätigt und die Berufung der Klägerin zu-

rückgewiesen, weil die Mutter des Kindes ihre Aufsichtspflicht nicht verletzt hatte. **Fazit:** Ein achtjähriges Kind, das sein Fahrrad im Allgemeinen hinreichend sicher beherrscht, über Verkehrsregeln eindringlich von den Eltern unterrichtet wurde und sich über eine gewisse Zeit im Verkehr bewährt hat, darf nach der Rechtsprechung auch ohne eine Überwachung durch die aufsichtspflichtigen Eltern mit dem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen - beispielsweise, um zur Schule zu fahren oder einen sonst bekannten, geläufigen Weg zurückzulegen. Eine Aufsichtspflichtverletzung liegt im Ernstfall dann nicht vor.

**Sämtliche Fragen zum Verkehrsrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll..**



  
**Mirco Lambracht**  
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34  
79206 Breisach am Rhein  
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0  
info@lambracht-hausvertrieb.de

**Unser Service für Sie:**

<b>IMMOBILIEN:</b> neu & gebraucht	<b>PLANUNG:</b> Neubauten nach IHREN Wünschen
---------------------------------------	--

**Weitere Vermittlung & Betreuung von:**

<b>FINANZIERUNGEN:</b> Baufinanzierung & Umschuldung	<b>VERSICHERUNGEN:</b> optimieren, gewerblich & privat
---	---

[www.lambracht-hausvertrieb.de](http://www.lambracht-hausvertrieb.de)



**Perfekte Eisleckereien im Eispavillon Incontro**

Das Eis wird täglich frisch aus besten Naturalien hergestellt und hat schon viele Freunde und Liebhaber gefunden, die im Eispavillon ihren Gaumenfreuden nachkommen.



**Neue Eissorten warten auf Sie**

*Eis Pavillon Incontro*

Rheinufer Straße 2 / A  
Breisach am Rhein - Tel. 07667-9414953

**Wir machen das Tor**



**mäder bauelemente gmbh**

■ Türen  
■ Tore  
■ Fenster

im gebäude 6 · 79206 breisach · telefon +49 (0) 7667 5 31  
www.maeder-bauelemente.de

**Wir lieben gepflegte Beziehungen**


**Pflege & Versorgung** Mit uns sind Sie oder Ihre Angehörigen rundum gepflegt und versorgt.

**Beratung & Schulung** Mit uns lernen Sie alles Wichtige rund um das Thema Pflege.

**Essen auf Rädern** Wir versorgen Sie täglich mit frischem Mittagessen.

**Hausnotruf** Mit uns sind Sie zu Hause gut aufgehoben und können beruhigt und sicher leben.

Mehr Informationen unter Tel.: 07667 / 90588-0  
<https://sozialstation-breisach.de>  
Freiburger Straße 6,  
79206 Breisach  
E-Mail: [Info@sozialstation-breisach.de](mailto:Info@sozialstation-breisach.de)  
Online-Bewerbung über den QR-Code



## Dritter Wolf im Schwarzwald sesshaft

Wandern auf den Spuren einer einst ausgerotteten Tierart

Wolf und Luchs fanden sich schon im Buch der Natur von 1460. Über Jahrhunderte streiften Wölfe als kluge und scheue Rudeltiere durch den Schwarzwald. Davon zeugen noch zahlreiche Flurnamen wie zum Beispiel „Wolfsgrube“. Wolfsgruben wurden vermutlich vorwiegend Anfang des 17. Jahrhunderts angelegt, um den Bestand der Wölfe zu dezimieren. Dabei wurde über einer Grube, die mit Ästen bedeckt war, an einem Wolfsgalgen ein Köder platziert.

Auf den Spuren der Wölfe kann man in Baden-Württemberg gleich an mehreren Orten wandern, echte Wölfe wird man dabei bei den Wanderungen sehr wahrscheinlich nicht antreffen. Bekannt ist vor allem der Wolfssteig bei Waldshut-Tiengen. Auf einem knapp 22 Kilometer langen Wolfssteig erfahren die Wanderer Wissenswertes über den Wolf. Der Steig führt über Ortsteile der Gemeinde Weilheim von Waldshut-Tiengen kommend nach Höchenschwand und symbolisiert den Weg des wieder einwandernden Wolfes aus der Schweiz. Denn unweit von der Grenze zwischen der Schweiz und Deutschland befinden sich schon zahlreiche Wölfe, welche durchaus in der Lage sind, über verschiedene Wege den Rhein zu überqueren und wieder in den Schwarzwald zu gelangen.

Im Nordschwarzwald führt die sogenannte Wolfsrunde bei Neubulach zur rundgemauerten Wolfsgrube, die früher, mit Reisig bedeckt, als Fallgrube genutzt wurde. Heute gilt es, die holzgeschnitzten Namensgeber rund um die Grube zu entdecken. Einen weiteren solchen Flurnamen gibt es auch in Rammersweier, einem Stadtteil von Offenburg. Dort ist der Wolf Wappentier, es gibt einen Wolfsbrunnen und entsprechende Wolf-Maskenträger an Fastnacht.

Eine weitere Wolfsrunde führt nach Clebronn. Hier erinnert der Wolfstein an den letzten in Württemberg erlegten Wolf. Durch Spuren im Schnee konnte der Wolf am 10. März 1847 aufgespürt und erlegt werden. Anschließend wurde der Wolf ausgestopft und ist heute im Naturkundemuseum Stuttgart ausgestellt.

Vor knapp 20 Jahren wurden in Deutschland wieder die ersten Wolfswelpen in Freiheit geboren, heute leben insgesamt 157 Wolfsrudel, 27 Paare und 19 territoriale Einzeltiere in Deutschland. In Baden-Württemberg streuen vier Wölfe dauerhaft durch die Wälder. Das Senckenberg-Institut hat die Spuren an einem Anfang Dezember gerissenen Reh auf der Gemeindeebene Wieden im Landkreis Lörrach analysiert und einem Wolfsrudel mit der Labor-Kennung gW2103m zugeschrieben. Das teilte das Umweltministerium in Stuttgart im Januar mit. Anfang Mai 2021 war der Wolfsrudel bereits in Hinterzarten (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald) genetisch nachgewiesen worden.



Ein Leitwolf, das ranghöchste männliche Tier im Wolfsrudel

Im Südwesten sind bislang vier lokal ansässige oder sesshafte Wölfe bekannt, die dauerhaft im Schwarzwald (3) und im Odenwald (1) leben. Wird ein Tier als sesshaft bezeichnet, wird in der Region ein weiteres Fördergebiet für Wolfsprävention ausgewiesen. Dort gelten dann besondere Anforderungen

wohnt, wenn er sich Siedlungen genähert hat? Menschen, die im Haus oder im Auto sind, erkennt er nicht als solche. Und in dem einen Fall, wo es zu einer wirklichen Begegnung kam, ist er sofort geflüchtet. Der Wolf sucht sich was zu fressen und interessiert sich nicht für Menschen, denn wir kommen in seinem



Luchs und Wolf im Buch der Natur von 1460

für den Herdenschutz, dieser muss wolfsabweisend sein. Das Land erstattet im Fördergebiet nahezu sämtliche Kosten für den zusätzlichen Herdenschutz. Schäfer macht die zunehmende Zahl der Wölfe aber trotz der Entschädigung Sorgen. Debatten über Wolfabschüsse sind unausweichlich, Behörden und Gerichte werden bemüht. Entscheidende Frage ist, ob auffällige Wölfe ein ungewöhnliches Verhalten zeigen. Hat er sich irgendwie an Menschen ge-

Beutespektrum nicht vor. Ein Wolf in freier Wildbahn riecht, hört und sieht uns lange bevor wir ihn entdecken, zu hören ist eventuell zuvor sein Wolfsgeheul. Damit verständigen sie sich untereinander.

Der Wolf ist natürlich ein Tier, vor dem man Respekt haben muss, wie auch vor verwilderten Hunden oder Wildschweinen. Global gesehen gibt es immer wieder Fälle, in denen Menschen von Wölfen angegriffen und auch getötet werden. Aber da

muss man genau unterscheiden. Die meisten Fälle sind auf Tollwut zurückzuführen, die es bei uns praktisch nicht mehr gibt.

Dann gibt es in bestimmten Regionen, beispielsweise in Indien, tatsächlich Wölfe, die Menschen und allen voran Kinder als Beute jagen. Das hängt mit speziellen Faktoren ab, wie einem extremen Mangel an Wild und einer sehr hohen Dichte der Landbevölkerung. Das ist bei uns alles nicht relevant. In Spanien gab es in den Sechzigerjahren ein paar Fälle, wo Wölfe, die durch Schlachtabfälle einer Hühnerfabrik angelockt und an den Menschen gewohnt wurden, Kinder getötet haben. Heutzutage kommt es noch zu Unfällen, wenn Touristen Wölfe für ein schickes Foto anfüttern. Aber in den vergangenen 20 Jahren ist in Europa kein Mensch von einem Wolf getötet worden. Im Vergleich dazu wird allein in Deutschland im Schnitt jährlich ein Mensch von einem Wildschwein getötet.

Wölfe leben im Rudel, Jungtiere verlassen das Rudel meist mit ein bis zwei Jahren, um ein eigenes Rudel zu gründen. Wolfsrudel besetzen Reviere, die zwischen 100 und 300 Quadratkilometern groß sein können. Der Wolf jagt mit möglichst geringem Energieaufwand nur die am leichtesten zu erreichende Beute. Ein Wolfsrudel in der freien Wildbahn funktioniert ganz anders als gemeinhin angenommen. Das fängt schon mit der Größe des Rudels an, denn es sind meist nur zwischen fünf und zehn Tiere und im Rudel gibt es in der Regel nur zwei ausgewachsene Tiere, Vater und Mutter, die Eltern sind die Chefs im Wolfsrudel. Sie bleiben ihr ganzes Leben lang zusammen. Mit zum Rudel gehören die Welpen, aber auch die einjährigen Wölfe.

Ein ganzes Wolfsrudel ist in Baden-Württemberg noch nicht sesshaft und das dürfte auch noch dauern. Denn die drei Tiere im Schwarzwald und der Wolf im Odenwald sind Ruden und Einzelwölfe. Anders sieht das in den anderen Bundesländern aus. Die meisten Rudel leben demnach in Brandenburg (49), gefolgt von Niedersachsen (35) und Sachsen (29). So geht es aus Erhebungen im Dezember 2021 zum Thema Wolf durch die Bundesländer (Bundesamt für Naturschutz und die Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes) hervor.

Auf europäischer Ebene gehört der Wolf zu den streng geschützten Tierarten. Schon 1979 wurde er in die Berner Konvention - eine Naturschutzvereinbarung aller europäischen Länder - aufgenommen. Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union (FFH-Richtlinie, 92/43/EWG) sieht die Durchführung besonderer Schutzmaßnahmen wie die Erstellung und Umsetzung von „Managementplänen“ und die Einrichtung besonderer Schutzgebiete für den Wolf vor. Das absichtliche Stören, Fangen oder Töten sowie weitere Beeinträchtigungen von Wölfen sind verboten. ek



# Ein rötlicher Gruß aus der fernen Saharawüste

In diesem Jahr war das Naturereignis in der Region besonders auffällig



Bild: ek

Da liegt was in der Luft - der Sahara-Staub legte sich auch über Breisach und die Kaiserstuhlgemeinden

Krieg in der Ukraine, eine galoppierende Inflation, Corona und kein Ende, Benzinpreisspirale in bisher unbekannt Höhen und nun noch das: der Süden Deutschlands, insbesondere auch Südbaden wurde in der vergangenen Woche von einer Staubwolke aus der Sahara erwischt. Einer deutlich sichtbaren Wolke, die die Sonne in ein unwirkliches Licht tauchte. Der feine Staub landete besonders sichtbar auf den Autokarosserien und hinterließ dort eine rötlich eingefärbte millimeterdicke Sandschicht - eben den Sahara-Staub. Es war, so sieht man das auch beim Deutschen Wetterdienst, in diesem Jahr ein besonders herausragendes Ereignis, nach Ansicht eines Wetter-Experten in einer Intensität, wie sie nur alle 10 bis 15 Jahre verzeichnet wird. Ein seltenes Phänomen ist der Staub aus der fernen Wüste

ja für die Europäer nicht. Die Wolke zieht jedes Jahr ein- bis zweimal übers Land, aber man merkt' s kaum so wie 2022. 500 Millionen Tonnen feinen Staub fegt es, so die Schätzung, jedes Jahr über die 3000 Kilometer von Europa entfernte Sahara, 40 Millionen Tonnen dieser Menge landen davon allein über den Regenwäldern der Amazonas-Region. Es ist aber auch für uns ein beeindruckendes Szenario gewesen, besonders sichtbar an der Sonne. Die hat ausgeschaut wie eine milchig trübe Scheibe. Unsere südwestliche Region wurde in

ein Licht getaucht, das Ältere von alten Schwarzweiß-Bildern kennen: unwirklich sepiafarben, als sähe man die Welt durch einen Filter.

Fakt ist freilich auch, dass der Sahara-Staub auch höchst erfreuliche Seiten hat und nicht nur lästigen Staub verursacht. Der aufgewirbelte Sand ist nährstoffreich, er enthält Magnesium, Phosphor, Eisen und Kalzium, ein Segen für die Natur. Die Ostwindzirkulation hat dieses Sandgemisch nicht nur bis zur Karibik und ins nördliche Südamerika verteilt, sondern auch in die Gärten und Felder am heimischen Kaiserstuhl. Die Böden profitieren durchaus von dem afrikanischen Wüstenstaub. Aber leugnen lässt sich natürlich nicht, dass das unerwünschte Sandgeschenk aus der Sahara für die meisten ein ziemliches Ärgernis darstellt. Der Staub muss runter und die Ratschläge sind fast immer gleich: Mit dem Auto ab in die Waschanlage, damit sich der Sand nicht in den Lack der Karosserie einbrennt. Ein Augenmerk sollte auch dem Pollenfilter geschenkt werden. Wenn der schon im Laufe der Zeit einiges an Dreck abbekommen hat, ist es jetzt womöglich ein guter Zeitpunkt, ihn wechseln zu lassen. Und wer sich schon darauf freut, in nächster Zeit im Freien die Sonne genießen zu können, sollte auch überprüfen, wo er sich niederlässt. Der rotbraune Staub lagert sich speziell auch gerne auf Gartenmöbeln ab.

Und natürlich: der nächste Sahara-Staub wird irgendwann übers Land fegen und wir lernen hoffentlich daraus, dass solche Naturereignisse einfach zu unserem Lebenszyklus gehören. ek

## Naturphänomen Sahara Staub

### 1816 fiel sogar der Sommer komplett aus

Die kürzliche Sahara-Staubwolke ist tatsächlich ein Wetterphänomen, das gar nicht so selten auftritt. (Siehe Bericht auf dieser Seite). 1816, traf es die Menschen ganz besonders schlimm. 1816 wurde zum Jahr ohne Sommer und dieser Sommer vor mehr als 200 Jahren wurde zum kältesten der vergangenen Jahrtausende. Damals verbreitete sich durch den Ausbruch des Vulkans Tambora auf der Sunda Insel Sumbava ein Staubschleier, der mit einiger Verzögerung in Europa angekommen war und die Sommermonate ausfallen ließ. Es entstand bittere Not. Hinweise und Zeugnisse finden sich in zahlreichen Gemeindeakten Badens. Dieses Wetterspektakel ist meist nur in den Übergangsjahreszeiten Frühling und Herbst zu beobachten. Insbesondere dann kann es vorkommen, dass westlich von uns ein Tief liegt und die südlichen Höhenströmungen zu uns kommen.

# Auswirkungen von Kaffee auf das Gehirn

Mäßigung beim Kaffeekonsum ist der Schlüssel

Kaffee ist eines der beliebtesten Getränke der Welt. Bei einem weltweiten Konsum von mehr als neun Milliarden Kilogramm pro Jahr ist es entscheidend, dass mögliche gesundheitliche Auswirkungen verstanden werden. Eine umfangreiche Untersuchung bezog sich auf die Zusammenhänge zwischen den Demenz- und Schlaganfallrisiken, des Hirnvolumens und des Konsums von Kaffee.

Der typische tägliche Kaffeekonsum liegt irgendwo zwischen einer und zwei Standardtassen Kaffee. Natürlich können die Maßeinheiten variieren, aber ein paar Tassen Kaffee pro Tag sind im Allgemeinen in Ordnung, sollten allerdings nicht auf mehr als sechs Tassen pro Tag zusteuern. Die Wissenschaftler empfehlen demnach Menschen mit einem hohen Kaffeekonsum eine deutliche Reduzierung, um das Risiko für Demenz oder einen Schlaganfall zu verringern. Wissenschaftler haben diesbezüglich die Auswirkungen von



Bild: Pirelio

Eines der beliebtesten Getränke der Welt: Kaffee

Kaffee auf das Gehirn detailliert untersucht. Laut ihrer Publikation im Fachmagazin Nutritional Neuroscience analysierten sie dazu Gesundheitsdaten von 17.702 Teilnehmenden. Die Probanden waren zwischen 37 und 73 Jahren alt. Zusätzlich berücksichtigte das Team volumetrische Hirnbildaten sowie

eine Vielzahl an Störfaktoren. In den letzten Jahren kamen Kaffee-Studien zu den Ergebnissen, dass Kaffee beim Abnehmen hilft, das Risiko von Lebererkrankungen reduziert und zu einer höheren Lebenserwartung führt. Es wurden aber auch negative Auswirkungen auf die Gesundheit wie ein

höheres Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen durch hohen Kaffeekonsum entdeckt. Laut den jüngsten Ergebnissen reduziert ein Kaffeekonsum von sechs Tassen pro Tag oder mehr das Hirnvolumen deutlich. Das Demenzrisiko steigt unter Berücksichtigung aller vorliegenden Daten bei starken Kaffeetrinkern um 53 Prozent. Im Wesentlichen kann das Trinken von mehr als sechs Tassen Kaffee pro Tag das Risiko für Hirnerkrankungen wie Demenz und Schlaganfall erhöhen.

Diese Forschung liefert wichtige Erkenntnisse über starken Kaffeekonsum und die Gesundheit des Gehirns, aber wie bei vielen Dingen im Leben ist Mäßigung der Schlüssel. Zusammen mit anderen genetischen Beweisen und einer randomisierten kontrollierten Studie deuten diese Daten stark darauf hin, dass ein hoher Kaffeekonsum die Gesundheit des Gehirns beeinträchtigen kann. Welche Mechanismen dafür verantwortlich sind, konnte die Studie allerdings nicht ermitteln. ek



## ELEKTRO GEPPERT

GmbH

Der Spezialist für:  
Elektrotechnische Anlagen Ihr Team!



Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26  
79206 Breisach  
Tel. 0 76 67 / 69 48  
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

## Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

- **Frische Fassade – frische Lebensfreude für Sie und Ihre Immobilie**
- **Gipser-, Maler- und Umbauarbeiten**



Telefon 07667 - 434  
info@ulrich-glockner.de  
www.ulrich-glockner.de

Wohnqualität mit Glockner!



25 Jahre Andreas Klein  
Fachbetrieb für Naturstein

Inhaber Sybille Klein  
Küchenarbeitsplatten · Treppen  
Fensterbänke · Bodenbeläge  
Grabmale · Brunnen  
Gartenplastiken · Restauration  
Waldstraße 34 · 79206 Breisach  
Telefon 076 67 94 03 11  
Fax 076 67 94 03 12  
E-Mail info@steinmetzklein.de  
www.steinmetzklein.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de Fa.



Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.

T 07667 - 37 97 11 • www.scharrwaerme.de

SCHARRWÄRME

bringt Energie ins Leben



## Spendenübergabe

### Belle AG unterstützt das Haus Tobias



Die BELLE AG aus Wyhl am Kaiserstuhl, vertreten durch **Aline Hernandez**, Kaufm. Geschäftsleitung, übergab eine Spende i.H. von 2.300 Euro an **Olaf Nielsen**, Schulleiter im Haus Tobias in Freiburg. Das Geld wird in Kindergarten, Schule und Heim für besondere Therapien (Kunsttherapie, Massagen, Stimmübung), die nicht von den Kassen übernommen werden, verwendet werden.

Mit der Aktion „jeder km zählt“ konnten alle Mitarbeitenden der BELLE AG bei der Spendenaktion mitmachen und abstimmen, wer die Spende erhalten soll. Das Ergebnis war das Haus Tobias! Voller Motivation wurden so viele km wie möglich gesammelt. Es gab für jeden zurückgelegten km 50 Cent, ob Joggen, Wandern oder Spazierengehen. Also trafen sich die teilnehmenden Mitarbeiter zur Mittagspause und liefen oder wanderten gemeinsam. Sämtliche Kilometer wurden über eine Sport App dokumentiert. Der Mitarbeiter mit der größten Strecke, also der interne Gewinner lief unglaubliche 915 km. Somit ergab sich eine Win-Win Situation für alle, für die Gesundheit der Mitarbeiter und die Kinder im Haus Tobias. So wurden aus 4.600 gelaufenen Kilometern eine Spende von 2.300 Euro.

## Ein beliebtes Ziel für Sportinteressierte

### Bewegungstreff des Stadt seniorenbeirats stiftet Sitz- und Schwätzbänke

Jeden Montag um 9.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren im Fritz-Schanno-Park in Breisach um ganzjährig im Freien Sport zu treiben. Ihre Anleiterinnen **Ulrika Wintermantel** und **Andrea Schuckelt** entwickeln immer wieder neue Ideen, wie sie die Gymnastik für die Älteren attraktiv und abwechslungsreich gestalten können. Geschieht doch alles ganzjährig unter freiem Himmel und bei Wind und Wetter. Es werden allerhand Hilfsmittel eingesetzt, die als Handgerät dienen, denn alle Übungen sind im Stehen. Zum Beispiel wird eine „Echorolle“, eine gerollte Zeitungsseite, zum Dehnen und Strecken verwendet, ein Theraband, ein Walkingstock und vieles mehr. Alles dient der Erhaltung der Beweglichkeit im Alter. Schwerpunkt ist die Schulung des Gleichgewichts als Sturzprophylaxe. Eines Tages kam unter den Teilnehmern die Idee auf, eine Bank in der Nähe der Trainingsfläche im Weinfestgelände wäre notwendig, falls sich jemand kurz ausruhen muss.



Sport treiben auf dem Weinfestgelände anstatt mit dem Zehntelegas jonglieren

Nun wurde unter den Teilnehmern ein Spendenaufruf gestartet, um die Bank zu finanzieren. Friedel Reinold, eine strickbegeisterte Seniorin, strickte für jeden Spender eine Puppe als Dankeschön. 150 Puppen hat sie gefertigt. Mit der Zeit kamen 500 Euro zusammen. Die Bank wurde vom Vorsitzenden

des Seniorenbeirats **Michael Mros** bestellt. Jetzt musste natürlich noch ein passender Name gefunden werden. Die aktiven Senioren einigten sich auf „Seniorenbewegungstreff sitzundschwätzbänke“, eine Wortschöpfung, die genau aussagt, was die Bank für alle ist. Man kann sich ausruhen, wenn

die Kraft nachlässt und man kann mit anderen schwätzen, wenn man das Bedürfnis danach hat. Abschließend kann gesagt werden, der Bewegungstreff im Freien ist eine Einrichtung für Senioren, die gerne das ganze Jahr über angenommen wird und sich immer an der frischen Luft abspielt. as

## Erfolgreich in Pandemiezeiten

### Volksbank Breisgau-Markgräflerland legt Top-Bilanz vor

Ein „sehr erfreuliches Geschäftsergebnis“ hat die Volksbank Breisgau-Markgräflerland trotz widriger Umstände von der Pandemie bis zur Null-Zins-Politik der EZB für das Geschäftsjahr 2021 registriert. In ihrem der Presse vorgestellten Geschäftsbericht weisen die Vorstände **Norbert Lange**, **Jörg Dehler** und **Karin Ortlieb** auf die deutliche Steigerung des betreuten Kundenvolumens hin - für die Verantwortlichen der Volksbank ein Beleg dafür, dass die Kunden „ihrer“ Volksbank mit ihren 286 Mitarbeitern auch in schweren Zeiten vertrauen. Erstmals in der Geschichte des Geldinstituts ist die Summe aller Kundeneinlagen und Kundenkredite über die 4-Milliarden-Euro-Grenze gesprungen. Nach Überzeugung des Vorstands ist die Grundlage für diese erfolgreiche Entwicklung das genossenschaftliche Geschäftsmodell der Volksbank. Gerade in schwierigen Zeiten habe die Bank sehr flexibel auf Herausforderungen reagieren können.

Die Volksbank Breisgau-Markgräflerland hat ihren Wachstumskurs fortgesetzt, so heißt es im nun vorgelegten Geschäftsbericht. In allen Bereichen wurden sehr gute Zuwächse erzielt. Die Regionalbank hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 einen Bilanzgewinn von 2,9 Millionen Euro ausgewiesen. Wenn die Vertreterversammlung zustimmt, wird die Volksbank Breisgau-Markgräflerland eine Dividende von drei Prozent an die über 36.500 Mitglieder der Volksbank ausschütten - eine beachtliche Summe. Auch die Förderung regionaler Vereine und Initiativen ist im Geschäftsjahr 2021 nicht zu kurz gekommen. Mit einer Spendensumme von



(v. l.): Vorstände Karin Ortlieb, Norbert Lange und Jörg Dehler

insgesamt 146.000 Euro wurden sportliche, kulturelle und soziale Initiativen unterstützt. Unter anderem gehörten dazu drei Fahrzeugspenden an Sozialstationen sowie die Ausstattung von Fußballvereinen mit Soccerwatch: Bei den Fußballvereinen wurden Kamerasysteme installiert, mit deren Hilfe die Spiele der Amateurmanschaften im Internet live verfolgt werden können.

Ein Blick auf die Zahlen: Die Bilanzsumme der Volksbank Breisgau-Markgräflerland betrug zum 31. Dezember 2,204 Milliarden Euro, das entspricht einem Zuwachs von 9,1 Prozent. Das Kundenkreditgeschäft verlief für die Bank äußerst erfreulich. Getrieben durch die rege Baunachfrage wurden im privaten Wohnungsbau 23 Prozent mehr Kredite vergeben als im Vorjahr. Im Geschäft mit Firmen und Gewerbekunden spielten zwar auch die weiteren Corona-Hilfen eine Rolle. Jedoch standen Investitionsfinanzierungen im Vordergrund. Es wurden neue Kredite über 153

Millionen Euro vergeben, das gesamte Kundenkreditvolumen stieg deutlich um 89,8 Prozent auf 1,55 Milliarden Euro. Auf der anderen Seite zeigte sich erneut der Trend, dass Sparanlagen in Fondsanlagen beim Verbundpartner Union Investment umgeschichtet wurden. Allein bei den Anlagen im genossenschaftlichen Finanzverbund wurde ein Zuwachs von 18,5 Prozent verzeichnet. Die bilanzwirksamen Kundeneinlagen erhöhten sich auf 1,57 Milliarden Euro. Das gesamte Kundenanlagenvolumen beträgt nun 2,44 Milliarden Euro, eine Steigerung um 9,8 Prozent. Es ist der Bank auch gelungen, den Zinsüberschuss um 3,8 Prozent auf 31.690 TEUR zu erhöhen. Die Volksbank hat ein bilanzielles Eigenkapital von 233 Millionen Euro und entrichtet für 2021 Steuern in Höhe von 3,2 Millionen Euro. Das Fazit des Vorstands: „Das gute Ergebnis bietet die solide Grundlage dafür, dass die Volksbank weiterhin ihren genossenschaftlichen Auftrag in der Region erfüllen kann.“

## Sparkasse: Bilanzgewinn erhöht

### Vorstand stellt „unauffällige Risikolage“ fest

Kontinuität ist bei der Sparkasse Staufen-Breisach auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 angesagt gewesen. So veränderten sich die Zahlen gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich, lediglich im Kreditbereich gab es eine kleine Delle - die ausgegebenen Darlehen gingen von 1,182 Millionen Euro auf 1,131 Millionen Euro zurück, ein Minus von 4,6 Prozent. Die Bilanzsumme der von **Michael Grüninger** und **Georg Selinger** geführten Sparkasse erhöhte sich von 1.662 Millionen Euro auf 1.673 Millionen Euro. Der Bilanzgewinn stieg von 1,6 auf 1,7 Millionen Euro. Die Sparkasse weist außerdem in ein Eigenkapital von fast 145 Millionen Euro aus, ein Plus von 2,3 Millionen gegenüber 2020.

Beim näheren Blick in die vorgelegte Bilanz zeigt sich trotz der Corona-Pandemie ein Wachstum im Kreditgeschäft, getrieben insbesondere vom privaten Wohnungsbereich. Die Kreditzusagen stiegen um rund 20 Prozent auf 176 Millionen Euro, mehr als der Durchschnitt der Sparkassen im Verbandsgebiet von Baden-Württemberg. Allerdings achtet man bei der Sparkasse Staufen-Breisach durchaus auf das labile Umfeld durch Krieg und Pandemie. Zwar sei bisher eine „unauffällige Risikolage“ festzustellen, aber, so geben die Vorstände zu bedenken, „je nachdem wie sich die geopolitische Auseinandersetzung weiterentwickelt, kann dies ein ernstzunehmendes Thema werden“. Deshalb stünden mögliche ausfallgefährdete Kredite stärker unter Beobachtung. Ein Blick in die Zahlen zeigt auch durchaus erfreuliche Entwicklungen. So gelang es der



(v. l.): Vorstände Georg Selinger und Michael Grüninger

Sparkasse, den Provisionsüberschuss auf 10,5 Millionen Euro zu steigern. Insbesondere aus dem Giro-, Karten- und Wertpapiergeschäft sowie den Erträgen aus dem Verbundgeschäft konnte dieser Betrag erzielt werden. Als positiv verbucht man bei der Sparkasse auch, dass trotz des niedrigen Zinsniveaus der Zinsüberschuss auf 20,8 Millionen Euro gehalten werden konnte - wie im Jahr 2020. Zum befriedigenden Ergebnis hat sicher auch der positive Trend beim Fonds- und Zertifikatengeschäft beigetragen. Die Steigerung im Investmentgeschäft betrug 20,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr und die Anlage von Zertifikaten wuchs um 17,3 Prozent. Damit gehört die regionale Sparkasse zu den Top Ten der baden-württembergischen Sparkassen. Das Geschäftsmodell der Sparkasse „vor Ort“ präsent zu sein, ist weiter gültig. Derzeit unterhält das Institut 12 Filialen im Geschäftsgebiet, was - so der Vorstand - „eine sehr gute Versorgung unserer Kunden mit

Beratungs- und Servicedienstleistungen“ ermögliche. Dazu kommen 29 Geldausgabeautomaten, wobei ständig die Wirtschaftlichkeit dieses Angebots überprüft werde. Daneben sei die Internetfiliale sehr gut angenommen worden, die Kundinnen und Kunden besuchten die Plattform mit durchschnittlich 52.810 Zugriffen am Tag. Mittlerweile werden von den 49.472 Girokonten der Sparkasse Staufen-Breisach 35.178 Konten online geführt, eine Quote von 71 Prozent. In ihrem Geschäftsbericht weisen die Vorstände auch darauf hin, dass trotz der schwierigen Gemengelage das gesellschaftliche Engagement der Bank ungebrochen sei. Zahlreiche Projekte und Vereine seien mit rund 70.000 Euro unterstützt und gefördert worden. Derzeit beschäftigt die Sparkasse Staufen-Breisach 247 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, darunter 18 Auszubildende. 114 Beschäftigte sind Teilzeitkräfte, 115 Sparkassen-Mitarbeiterinnen haben einen Vollzeitjob.



## Bürger der Stadt engagierten sich vielfältig

Dank aus dem Breisacher Pflegeheim Nouvelle für ehrenamtliche Hilfe



Bild: ek

Die geballte Kraft des Ehrenamts wurde durch tatkräftige Hilfe deutlich

Durch die Corona-Pandemie hatten die Schwächsten der Schwachen einen schweren Stand. Das Breisacher Pflegehaus Nouvelle am Münsterberg war insbesondere betroffen. „Ich bin überwältigt von den Hilfsangeboten der Stadt Breisach, ich kannte so etwas gar nicht zuvor. Es macht Spaß, Breisacherin zu sein, denn eh-

renamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Breisach und Umgebung brachten sich in die Pflege ein, wurden in der Not zu Helfern. Dadurch konnten wir Engpässe sehr gut meistern und die Ehrenamtler\*innen sind gut mit den Mitarbeitern\*innen zusammengewachsen. Dafür danke ich im Namen aller Bewohner unseres Pflegeheims“

erklärte die Einrichtungsleiterin Claudia Collet. Seit dem 1.1.2022 hat sie diese Funktion inne. Sie dürfte in Breisach keine Unbekannte sein, denn zuvor war sie in ihrer Rechtsanwaltskanzlei in Breisach 11 Jahre lang als Rechtsanwältin tätig. Bürgermeister Oliver Rein, der 1. Beigeordnete Carsten Müller und Bürgermeisterstellvertreter

Jörg Leber waren zur Feierstunde in die Spitalkirche gekommen, bei der die Ehrenamtler\*innen geehrt wurden. „Wir haben in der Corona Pandemie schmerzhaft Erfahrungen mit der Bürokratie gemacht. Aber wenn es darauf ankommt, zeigt es sich, auf wen man sich verlassen kann. Ich kann recht glücklich sagen, es gibt immer Menschen, die es gut mit der Stadt meinen und sagen wir wollen helfen. Ich danke ihnen allen herzlich, die sie ehrenamtlich geholfen und die sie Ausfälle beim Pflegepersonal kompensiert haben“ sagte Bürgermeister Oliver Rein.

Das Pflegeheim Nouvelle hat Platz für 75 Menschen, belegt sind jedoch nur 67 Plätze. Mehr ist derzeit auch gar nicht machbar, weil qualifiziertes Pflegepersonal fehlt. Auf dem Personalmarkt ist es schwer, Mitarbeiter\*innen zu finden. „Mit Herzblut bringe ich mich für die Pflege alter Menschen ein und das wurde zu meiner Berufung“ sagte Claudia Collet als Einrichtungsleiterin des Pflegehauses Nouvelle in Breisach. ek

## Restaurant Winzerstube in Ihringen öffnet wieder

### Mario Bräutigam wird neuer Küchenchef

Die Familie Schandelmeier hat ab April in der Winzerstube Ihringen einen neuen Küchenchef. **Mario Bräutigam**, dessen eigener familiärer Betrieb zum 31. März 2022 schließen wird, hat mit seinem Team in der Winzerstube eine neue Heimat gefunden. Der Stil der Küche und die Ausrichtung der Karte wird die Handschrift der Familie Bräutigam tragen, wobei das Haus weiterhin von **Stephen Schandelmeier** mit dem Hotel Stadt Breisach und dem Aparthotel Orchidea gemeinsam geführt wird. Es ist somit eine Chance für beide Familien. Das vier-Sterne-Haus kann seinen Hotelgästen eine attraktive Küche bieten und natürlich den Gästen aus der Region eine ansprechende Gastronomie. Mario Bräutigam wird ab 6. April 2022 in bewährter Qualität in neuem Ambiente der Winzerstube die Gäste kulinarisch mit seiner klassischen deutsch-französischen Küche verwöhnen. Von Dienstag bis Samstag gibt es ab 17 Uhr eine entsprechende Abendkarte, tagsüber von 14 bis 17 Uhr eine Vesperkarte. Abgerundet wird das Angebot mit einer Auswahl von Kaiserstühler Weinspezialitäten. Sonntag und Montag sind jeweils Ruhetage. Lassen Sie sich vom neuen Angebot in der Winzerstube mit dem neuen Küchenchef Mario Bräutigam überraschen. Somit sind auch wieder Feierlichkeiten wie Hochzeiten, Taufen, Geburtstage, Firmenfeiern und vieles mehr mit hohem gastronomischen Anspruch und kulinarischen Ambiente möglich.

www.winzerstube-ihringen.de



Bild: echo

Dr. Stephen Schandelmeier und Mario Bräutigam

## Na denn mal Prost

Antiker Wein hatte einen hohen Alkoholgehalt

Antike Schriftsteller beschrieben den falernischen Wein als mit einer blauen Flamme brennend, wenn er mit Feuer angezündet wird. Damit musste er einen hohen Alkoholgehalt haben. Dies war der teuerste Wein im Römischen Reich. Er wurde normalerweise mit Wasser gemischt. Das Trinken von unverdünntem Wein galt als barbarisch.

Der Falerner-Wein, auch Falernum, war ein Wein, der im antiken Italien angebaut wurde. Er gehörte zu den beliebtesten Weinsorten des Römischen Reiches und wird oft bei antiken Schriftstellern erwähnt. Sein Anbaugebiet lag im ager Falernus im Norden Kampaniens. Der Falerner wuchs am Fuß des jetzigen Monte Mas-



Römisches Wein-Mosaik

sico. Lateinisch bedeutet Falernum: Weinbau Falernerwein, ein aus dem falernischen Gebiet (Falernus ager) in Kampanien stammender Wein.

Die Reben des Falerners wuchsen an Ulmen und Maulbeerbäumen. Für antike Verhältnisse ließ er sich sehr gut lagern. Seine optimale Reife erreichte

er im Alter von 15 Jahren. Einige berühmte Jahrgänge wie der „Opimianer“, der nach Lucius Opimius, dem Konsul von 121 v. Chr. benannt war und als der älteste dokumentierte Weinjahrgang gilt, waren jedoch weit länger trinkbar. Dichter wie Horaz rühmten den kräftigen, vollen Geschmack des Falerners. Es gab ihn, wie Plinius der Ältere berichtet, herb (vinum austerum), halbtrocken (vinum tenue) und süß (vinum dulce), ferner als Rot- und Weißwein. Falerner war laut einer Inschrift aus Pompeji viermal so teuer wie normaler Landwein. Es wird jedoch angenommen, dass es sich dabei um keinen echten Falerner gehandelt hat, da dieser noch mehr gekostet haben müsste. ek

## MODENSCHAU

am Samstag, 26. März um 15 Uhr

Colour up your life!

Wir präsentieren Ihnen die neue Frühlingsmode und geben einen Einblick in die neuesten Trends mit professionellen Tipps und typgerechtem Styling.

Am Samstag, 26.03.2022 haben wir durchgehend von 10 bis 18 Uhr geöffnet!

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Miss.B

MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12, Breisach, Tel.: 07667 942995, www.missb-breisach.de

callas

Der Blumenladen

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach  
Tel. +49 7667-833405 · Fax +49 7667-83354  
email: callasbreisach@aol.de · www.callas-breisach.de

SIEBER  
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unflesbar.®

Meisterbetrieb  
des Fliesenlegerhandwerks

79206 Breisach am Rhein  
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17



Immer mittwochs ab 17 Uhr

Großes SCHNITZEL- und SALATbuffet

16,50 Euro p.P.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Wir bitten um Reservierung, Tel. 07667-1023

Hafenstraße 11 · 79206 Breisach am Rhein,  
Tel. +49 (0) 7667 / 9294519 · www.hafenhalle-breisach.de





**OBERBERGENER  
Baßgeige**

**1050 Jahre  
OBERBERGEN**

**1. MAI AB 11 UHR:  
WEINTOUR DURCH KLEINE REBTERRASSEN**

WINZERGEMEINSCHAFT  
OBERBERGEN IM  
KAISERSTUHL EG

INFORMATIONEN UNTER:  
WWW.BASSGEIGE-WEIN.DE

## Oberbergen im Schmucke edler Reben

Der Vogtsburger Stadtteil feiert 1050-jähriges Bestehen

Oberbergen im Herzen des Kaiserstuhls gelegen, ist weit über den Horizont hinaus bekannt. Edle Weine einer kühnen Weinberglandschaft, die Blumenvielfalt am prägnanten Badberg, das Naturschutzgebiet ist eine breit aufgestellte Kulturlandschaft. Einst wurde Oberbergen namentlich genannt unter dem Namen „Berga“ in der Kaiserurkunde von 972 durch Otto II. mit dem Kloster Maria Einsiedeln. Solche Urkunden sind uneingeschränktes Synonym für Gründungsdaten von Ortschaften. Damit kommen in Oberbergen bis dato 1050 Jahre wechselvoller Geschichte zusammen.

Die 1050 jährige Geschichte wurde nun in einem Jubiläumsempfang des Jubiläumsjahrs gefeiert. Mit dabei die Ehrenbürger **Friedrich Schill** und **Gabriel Schweizer**. Ortsvorsteher **Udo Beck** und Bürgermeister **Benjamin Bohn** konnten sie begrüßen. Udo Beck stellte die Jubiläumstermine dieses so besonderen Jahres mit Jubiläumswein und Jubiläumsbuch vor. „Oberbergen erfuh in den zurückliegenden Jahrhunderten, Jahrzehnten und Jahren eine rasante Entwicklung hin zu seiner heutigen Größe und Struktur“ betonte Benjamin Bohn. Weiter sagte er „Wir leben aktuell in schwierigen und uns alle sehr fordernden Zeiten, die Corona Pandemie verhindert den direkten Dialog und das generationsübergreifende Miteinander. Die Besinnung auf das Wesentliche könnte letztlich auch ein wahrer Mehrwert der Pandemie-Erfahrung sein. Dazu kommt eine surreale Situation mit dem Krieg in Europa. Bereits bei der Ankunft der ersten ukrainischen Flüchtlinge in Oberrotweil konnte sofort bestmöglich mit viel Engagement aus der Nachbarschaft geholfen werden. Um die große Hilfsbereitschaft besser koordinieren zu können, haben wir die E-Mail-Adresse [ukraine@vogtsburg.de](mailto:ukraine@vogtsburg.de) eingerichtet. In Anbetracht dieser weltpolitischen Ereignisse erscheinen unsere kommunalen Projekte ab und an fast nicht mehr erwähnens-



Bild: Stadt Vogtsburg

Bürgermeister Benjamin Bohn und Ortsvorsteher Udo Beck lassen sich 1050 Jahre Oberbergen schmecken

wert und dennoch sind sie die Grundlage dafür, dass wir gut in unserer Stadt Vogtsburg leben können. So veranschlagen wir für dieses Jahr einen sehr mutigen Haushalt mit rund acht Millionen Euro. Damit ist das größte Investitionsvolumen in der Geschichte unserer Gemeinde ausgewiesen. In Anbetracht der vielen und großen Sanierungsaufgaben gibt es keine andere Möglichkeit, als Jahr für Jahr diese Aufgaben anzugehen. Erfreulich ist, dass unsere Haushaltssatzung für 2022 noch in den letzten Tagen des Jahres 2021 von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurde, sodass wir ohne Zeitverzug unsere Großprojekte in diesem Jahr voranbringen können. Ein sehr umfangreiches Aufgabenportfolio wird uns alle miteinander, Stadtverwaltung, kommunalpolitische Gremien sowie Bürgerinnen und Bürger fordern. Nur als aktive Bürgergemeinschaft sind die vielen Aufgaben in unserer Gemeinde zu meistern. Sie sind auch eingeladen, bei der Erarbeitung unseres Gemeindeentwicklungskonzepts „Vogtsburg 2030“ mitzuwirken. Starten wir also mit viel Schwung, ausreichend Ernsthaftigkeit und dem

notwendigen Optimismus und Freude am Gestalten in diesen schwierigen Zeiten ins Oberbergener Jubiläumsjahr 2022“. Ein Abriss in die ältere Geschichte von Oberbergen offenbart viele Entbehrungen aus vergangenen Jahrhunderten. So wurde Altvogtsburg 1426 nach Oberbergen eingemeindet. 1271 wurde dort noch eine Burg am Schlossberg genannt. Schon 972 wurde Altvogtsburg unter dem Namen „Bocheberg“ geführt. Obwohl nur ein paar Häuser bestehen, war Altvogtsburg Namensgeber der Stadt Vogtsburg. Das Vogtsburger Bad (24 Grad) am Badloch bei Altvogtsburg hat eine lange Geschichte, wird schon 1300 als ein baselisches Lehen mit Badehaus der Üsenberger bezeichnet. Es ist jedoch weitaus älter, wer sollte in der Nähe eines uralten Übergangs über den Kaiserstuhl dieses Bad übersehen? Daher heißt der Berg auch Badberg. Im 30-jährigen Krieg wurde es zerstört und 1666 wieder zum Badbetrieb aufgebaut. Gegen 25 Krankheiten soll das Badewasser Heilkräfte besitzen. Der Name Kaiserstuhl galt ursprünglich für den Neunlindenbuck und hat sich von hier aus auf das

ganze Gebirge ausgebreitet. Oberbergen hat eine gemeinsame Grenze mit dem Neunlindenbuck und an und um ihn taucht erstmals in einer lateinisch geschriebenen Prozessurkunde das Wort „Kaiserstuhl“ auf (1304). Ein älterer, anderer Name für das Gebirge ist nicht bekannt. Kaiser Otto III. hat anlässlich eines Fürstengerichts in Sasbach-Leiselheim im Freien zwei Urkunden ausgestellt (994 und 996). Im Zuge großer Erdbewegungen an den steilen Rebhängen der Mondhalde und Baßgeige in Oberbergen im Jahr 1978 konnten archäologische Funde unter dem vor 10.000 Jahren in der Eiszeit angewehten Lössboden registriert werden. Dabei wurden auf 140 Hektar zahlreiche Gräber und Siedlungspätze der Jungsteinzeit (5500 bis 2200 vor Christus), der Bronzezeit bis zu den Alemannen (2200 vor Christus bis 800 nach Christus), der Kelten, von den Römern und aus dem Mittelalter entdeckt. Oberbergen gehörte 475 Jahre zu Österreich und trägt in seinem Gemeinewappen den Bindenschild mit den Farben rot-weiß-rot. Die Ortschaft lag an einer uralten Passstraße,



**CHILLA**  
ELEKTROHAUSRÄTE  
VERKAUF + KUNDENDIENST

Martin Chilla

79235 Vogtsburg-Burkheim ■ Tullastr. 18  
Tel. (07662) 495 ■ Fax (07662) 947573  
E-Mail: [m-chilla@t-online.de](mailto:m-chilla@t-online.de)  
[www.iq-chilla-elektro.de](http://www.iq-chilla-elektro.de)

- ↳ Lieferung, Anschluss, Montage
- ↳ Reparaturen und Ersatzteilverkauf
- ↳ Beratung auch vor Ort
- ↳ Elektro Hausräte-Ausstellung
- ↳ Klein- und Großgeräte
- ↳ Kaffevollautomaten

Marktplatz

**Wir gratulieren  
Oberbergen zum  
1050-jährigen  
Jubiläum**



**RAINER MEYER  
RAUMAUSSTATTUNG**

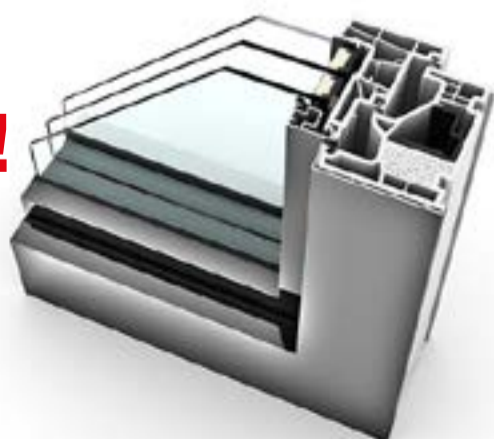
Hauptstraße 55 • 79235 Oberrotweil  
[www.raumausstattung-meyer.de](http://www.raumausstattung-meyer.de)

**SINA**<sup>®</sup>  
FENSTER & TÜREN

**Internorm**

Europas Fenstermarke Nr. 1

**Fenster Vielfalt!**



**SINA FENSTER & TÜREN GMBH**  
Linnestr. 12  
79110 Freiburg  
Fon 0761 88 14 03-0

[sina-fenster.de](http://sina-fenster.de)

**Raiffeisenbank  
Kaiserstuhl eG**  
Die Region • Die Menschen • Die Bank ... meine Bank!  
Tel.: 07662/93220 • [info@rb-kaiserstuhl.de](mailto:info@rb-kaiserstuhl.de)

**Wir gratulieren  
OBERBERGEN zum  
1050-jährigen Jubiläum!**

**Raiffeisen Markt**  
Kaiserstuhl  
Bahnhofstr. 41 • 79235 Vogtsburg Oberrotweil  
Tel. 0 76 62 - 93 44 0 • [www.rb-kaiserstuhl.de](http://www.rb-kaiserstuhl.de)  
Fachmarkt für Garten, Getränke, Obst- und Weinbau



die schon 1528 als Landstraße ausgewiesen war. Doch auch schon zuvor war Berga seit urgeschichtlicher Zeit bewohnt. Die Hallstattleute hinterließen im Sprühenloch und an der Mondhalde Gruben mit Urnen, auch die Alemannen sind durch Skelettgräber am Vogelsangpass belegt. 1560 trat Lazarus von Schwendi seine Regentschaft an, diese Zeit war für Oberbergen segensreich. Schwendi zeigte eine soziale Einstellung. 23 Jahre lang unterstand Oberbergen dem Pfandherr Lazarus von Schwendi. Zwischen 1620 und 1661 erfolgte für Oberbergen ein Übermaß an Leid und Armut unter den Erben. Besonders 1633 und 1638 (30-jähriger Krieg) hausten die Schweden und Kaiserlichen fürchterlich. Raub und Plünderungen waren an der Tagesordnung. Viele Einwohner flüchteten und kamen nie wieder zurück. 64 Familiennamen sind zwischen 1631 und 1667 erwähnt, davon sind heute nur noch neun Namen übrig geblieben. Aus der Schweiz und Schwaben, vom Schwarzwald und vom Oberrhein kommen neue Geschlechter und bauten wieder auf. Doch immer weitere Kriege verhinderten zunächst das Aufbauwerk. So der Holländer

von Fahnenberg kam 1740 der letzte der österreichischen Pfandinhabergeschlechter der Herrschaft Burkheim auch in den Besitz von Oberbergen. In diese Zeit fällt vornehmlich der Wiederaufbau der zerstörten Häuser und Gebäude. Während der Raubkriege waren 44 Häuser abgebrannt. Doch schon 1789 kamen in Folge der Französischen Revolution Franzosen, der I. Koalitionskrieg (1792 bis 1797) folgte. Weiter ging es mit dem II. Koalitionskrieg (1799 bis 1801) und dem III. Koalitionskrieg 1805. Der Frieden von Luneville und Preßburg brachte große Veränderungen in den Herrschaftsverhältnissen. Oberbergen wurde in der Folge badisch, das war jedoch keine glücklichere Nachfolgezeit. Badische Truppen mussten 1806/07 nach Preußen, 1808 nach Spanien und 1812/13 nach Russland. Dabei waren auch Bürgersöhne aus Oberbergen dabei. Dazu kamen Kriegssteuern und häufige Kriegskontributionen, die Oberbergen an den finanziellen Abgrund brachten. Dazu kamen Frondienste mit Bodenzinsen und Abgabe des Zehnten und Krankheiten um die Jahrhundertwende. Blattern und Nervenfieber rafften an die

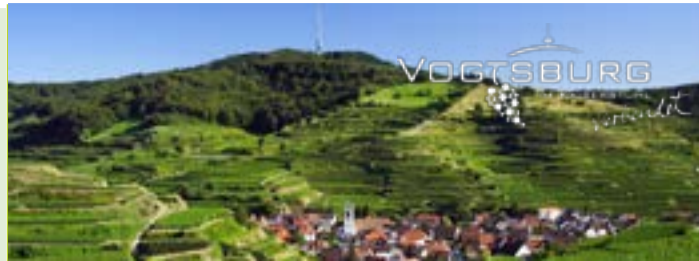


Bild: Touristikinfo Vogtsburg

In Oberbergen geht's wirklich hoch hinaus

Krieg (1672 bis 1679), der Pfälzische Krieg (1688 bis 1697) und der Spanische Erbfolgekrieg (1701 bis 1714) brachten Plünderungen und Erpressungen am laufenden Band, der Sonnenkönig Ludwig XIV. hatte immer seine Hände im Spiel. Durch Verschuldungen kam der Aufbau der öffentlichen Bauten nur langsam vorwärts, ganz zu schweigen von Privathäusern. Mit Franz Ferdinand Meyer

hundert Menschen hin. Nach Zeugnis des Gemeinderats war Oberbergen damals eine der ärmsten Gemeinden. Letzter Ausweg war für viele Oberberger die Auswanderung. Besserung erfolgte erst ab dem 20. Jahrhundert, das kulturelle Leben erwachte und entwickelte sich im 21. Jahrhundert nach den Weltkriegen zu einer Wohlfühllose des Weinanbaus und des Tourismus. ek



Achkarren · Bickensohl · Bischoffingen · Burkheim  
Oberbergen · Oberrotweil · Schelingen

**Willkommen in Vogtsburg im Kaiserstuhl!**

- Weinerlebnisse beim Winzer und in der Natur (Rundfahrt/Führung/Weinprobe)
- Regionale Gastronomie – von der rustikalen Straußwirtschaft bis zum Gourmet-Restaurant
- Abwechslungsreiches Wander- und Radwegenetz
- Traditioneller Nachtwächterrundgang im historischen Städtchen Burkheim (Start Karsamstag)
- Kulturelle Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen

2022 erwartet Sie in Vogtsburg im Kaiserstuhl das modernisierte Kaiserstühler Weinbaumuseum, der neue barrierefreie Vulkanerlebnispfad mit Ritter Hugo und die „Vogtsburger Weinhöhen“.



Informationen & Termine unter [www.vogtsburg.de](http://www.vogtsburg.de)

Bürger- und Gästeinformation | Bahnhofstraße 20 | 79235 Vogtsburg i.K.  
Telefon 07662/94011 | [info@vogtsburg.de](mailto:info@vogtsburg.de) | [www.vogtsburg.de](http://www.vogtsburg.de)

**Wir gratulieren!**



Industrietechnik  
Temperiertechnik  
Arbeitssicherheit  
Kellertechnik



**Industrie-Technik Kienzler GmbH & Co. KG**

Auf der Haid 2 · 79235 Vogtsburg-Achkarren  
Telefon 07662 - 9463-0 · [info@itk-kienzler.de](mailto:info@itk-kienzler.de) · [www.itk-kienzler.de](http://www.itk-kienzler.de)

Ihr Partner rund ums Haus

**STRITTMATTER**  
GIPSER & STUCKATEUR

**Daniel Strittmatter GmbH**

Fasanenweg 3, 79235 Achkarren

Tel 0 76 62 / 9 40 07

Fax 0 76 62 / 9 40 37

Mobil 0172 / 7 40 54 19

**Wir freuen uns mit Oberbergen und wünschen zum 1050-jährigen Jubiläum alles Gute!**

**Echo MEDIEN** gratuliert zu 1050 Jahren Oberbergen

**Breisacher Marktplatz**

**Warten auf den Sommer**

Wann wird es endlich wieder Sommer, damit die Wasserspiele am Markt- und Gutgesellentorplatz wieder ihre volle Wirkung entfalten können? Im Jahr 2021 waren diese Wasserspiele in der neu gestalteten Innenstadt ein echter Hit und teilweise Ersatz für das noch nicht wiedereröffnete Waldschwimmbad. Die Wasserspiele sind zwischenzeitlich Treffpunkt für Jung und Alt, die Infrastruktur der Cafés liegt ja direkt nebenan. Eltern werden bei ihrer Aufsichtspflicht entlastet, wenn ihre Kinder den hüpfenden Wasserstrahlen hinterher springen, um sich diesem Wasservergnügen hinzugeben. Sonne pur und laue Abende laden geradezu dazu ein, diesem nassen Vergnügen nachzugehen. Auf Anfrage teilte die Stadtverwaltung mit, dass die Wasserspiele Ende März oder Anfang April wieder zu sprudeln beginnen. Da eine Fachfirma diese Wasserspiele in Betrieb nimmt, konnte noch nicht exakt terminiert werden. Das bedeutet in der heißen Phase immer wieder vorbeizuschauen, um den Start des Wasservergnügens nicht zu verpassen. ek

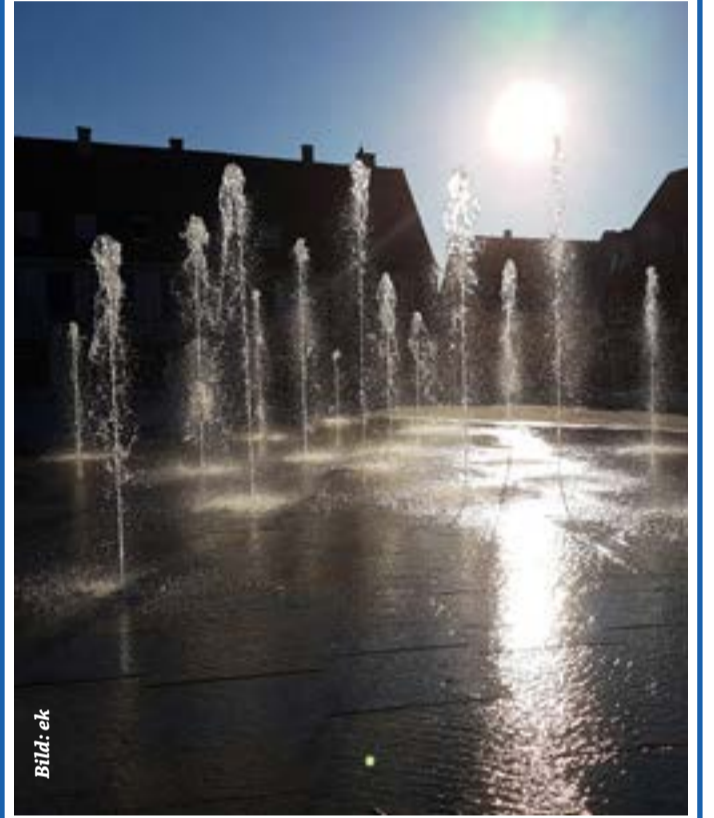


Bild: ek

**Münster St. Stephan**

**Technische Aufnahmen der Wandgemälde**

Das Bauamt des Erzbischöflichen Ordinariats lässt technische Aufnahmen von den imposanten Martin Schongauer Wandgemälden im Breisacher Münster St. Stephan fertigen. Dort zuständig ist **Dr. Sebastian Bock**. Martin Schongauer war einer der berühmtesten Maler in der Spätgotik und wirkte auch am Oberrhein. Im Breisacher Münster bemalte er von 1488 bis 1491 die West-, Süd- und Nordwand. In der Westhalle ist das „Weltgericht“ zu sehen. Dieses „Jüngste Gericht“ mit dem „Richterspruch“ gehört zu den bedeutendsten Kunstwerken im Münster. Schon durch seine Dimensionen hat es auf den Besucher eine imponierende Wirkung. Das kommt nicht von ungefähr, denn es ist die größte Darstellung dieses Themas nördlich der Alpen. Auf der Nordwand hat Schongauer ein Höllengemälde gemalt, eine grausame Welt voll unübersehbarer Wirrsal. Auf der Südwand hinterließ Schongauer mit dem Pinsel die lautere Heiterkeit des Himmels. Die technischen Aufnahmen sollen eine saubere Dokumentation hinterlassen, um den Erhalt jederzeit rekonstruieren zu können. Insgesamt ist diese Vorgehensweise dem Ereignis vom 15. und 16. April 2019 geschuldet, als ein Großbrand die historische Kathedrale Notre-Dame teilweise zerstörte. es



Bild: Elena Snopova

Wir gratulieren  
**Oberbergen**  
zum 1050-jährigen Jubiläum



Mick Kaltenbach • Am Langeneck 20 • 79235 Vogtsburg

Tel. (07662) 1365 • [kaltenbach-pflasterbau@t-online.de](mailto:kaltenbach-pflasterbau@t-online.de)





**Es wird Zeit für den Frühling!**  
Holen Sie sich Farbe ins Haus!

79206 Breisach  
Tel: 07667 7505  
www.blumen-gueht.de  
Besuchen Sie uns auf facebook  
Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr

**Blumen Güth**



**WERNER BÜHLER**  
Inhaberin: Sonja Bühler-Vitt **MALERMEISTER**


**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Tapezierarbeiten, Gerüstbau**



Hildegraben 18  
79206 Breisach

Telefon 07667 7285  
Telefax 07667 80257  
Mobil 0170 2837320

**Jetzt Heizung installieren und Förderungen sichern!**



**Haben Sie eine Leiche im Keller?**  
Schaffen Sie jetzt Platz für moderne Heiztechnik von BRÖTJE.

Trennen Sie sich jetzt von Ihrer alten Heizung und sparen Sie im nächsten Winter bares Geld. Mit moderner und effizienter Heiztechnik im System von BRÖTJE machen Sie Schluss mit der Energieverschwendung und können dazu von verschiedenen Fördermitteln profitieren. Erfahren Sie mehr unter broetje.de/service

Gasheizung	Ölheizung	Wärmepumpen	Solarsysteme
Wertsteigerung	Kosteneinsparung	Nachhaltigkeit	Fördermittel

broetje.de

**100 JAHRE BRÖTJE HEIZUNG**

**FLEIG HAUSTECHNIK GbR**  
BADGESTALTUNG  
HEIZUNGSBAU  
BLECHNEREI  
www.fleig-haustechnik.de

Krummholzstraße 2 • 79206 Breisach am Rhein  
Tel. 076 67/94 04 21 • Fax 94 04 22

## Das arrogante Gemüse

Wann beginnt die Spargelzeit 2022?

Spargel ist ein arrogantes Gemüse. Nicht nur, dass er sich gerade mal acht Wochen lang blicken lässt. Er sieht auch noch arrogant aus, nicht zuletzt wegen seines steifen Auftretens und der Stängel, die wie ein piekfeiner Haarschnitt daherkommen. Von daher wird er gerne mit edler Cuisine assoziiert. Die Spargelzeit beginnt in Deutschland vielerorts meistens Anfang bis Mitte April, je nach Wetterlage. Spargel hat eine lange Reifezeit. Da das Jahr 2022 einen ungewöhnlich kalten Februar hatte, beginnt die Spargelzeit vergleichsweise spät, aber noch im üblichen Zeitfenster von Mitte April. Während der Beginn der Spargelsaison wetterbedingt ist und es den ersten weißen Spargel meist zwischen Ende März und Mitte April gibt, steht für das Ende der Saison ein konkretes Datum fest. Am 24. Juni 2022 findet zeitgleich mit dem Johannistag auch das Ende der Spargelsaison statt. Den ersten deutschen Spargel kann man aber oft auch bereits im März kaufen. Spargelfreunde warten aber gerne bis zum offiziellen Beginn der Spargelsaison. Die Spargelernte ist wie gesagt vor allem vom Wetter abhängig. In manchen Jahren fällt daher der Beginn der Spargelzeit früher aus, in anderen, für den



Die Lust am Spargelschlemmen kann uns hoffentlich niemand nehmen ...

Spargel ungünstigeren Jahren muss man etwas länger auf den ersten Spargel warten. So begannen die Spargeljahre 2021 am 8. April, 2020 am 7. April, 2019 am 8. April, 2018 am 21. April, 2017 am 11. April, 2016 am 14. April und 2015 am 16. April. Die Frage ist jetzt nur noch, wann ist Saisonstart in

diesem Jahr?

Eine gewisse Dame namens Jemima Packington aus Bath in England bezeichnet sich selbst als weltweit einzige Spargelhellseherin. Damit kann Spargel anscheinend auch die Zukunft voraussagen. Die Hellseherin trifft mittels Spargelstangen Vorhersagen über die Zukunft,

indem sie die Spargelstangen in die Luft schmeißt. Dann interpretiert sie die Muster, nach denen sie gelandet sind. Vielleicht könnte sie schon immer im Jahr zuvor den genauen Tag der nachfolgenden Spargel-Saison vorhersagen? Wohl eher nicht, denn nicht alles tritt so ein, wie sie es vorhersagt. *ek*

## Kaum gefährdeter Heimerfolg

Breisacher Elf mit drittem Sieg in Folge

Bei frühlingshaften Temperaturen gab es für die Münsterstädter einen enorm wichtigen Heimsieg, mit dem sie sich etwas Luft im Abstiegskampf verschafften. Die wegen vier Covid-Erkrankungen stark ersatzgeschwächten Breisacher ließen sich dieses Manko von Beginn an nicht anmerken und waren vom Start weg das spielbestimmende Team gegen die Gegner aus Holzhausen. In der 14. Spielminute wurde der kurzfristig aktivierte **David Blei** von Spielertrainer **Christian Ganter** stark in Szene gesetzt, tauchte frei rechts vor dem Gästetor auf – dieser reagierte jedoch gut und verteilte die erste Großchance des Spiels. Dann der Doppelschlag der Platzherren: Nachdem sich der junge Breisacher Außenspieler **Paul Rein** energisch aber regelkonform gegen den gegnerischen Abwehrspieler durchsetzen konnte, lief er schulmäßig bis zur Grundlinie durch und sein passgenaues Abspield in die Mitte verwandelte Stürmer **Steven Schneider** in Mittelstürmerposition. Eine Minute später scheiterte noch Steven Schneider aus aussichtsreicher Position am Torwart, doch dessen abgewehrter Ball landete vor den Füßen von Mittelfeldmann **Tim Weber**. Dieser hatte keine Probleme den Ball zur 2:0-Führung einzuschieben.



Heftig zur Sache ging es beim Spiel der Breisacher Elf gegen den SC Holzhausen

Wenige Minute später fast der Anschlusstreffer: Ein Freistoß aus zentraler Position 20 Meter vor dem Breisacher Tor wird abgefälscht, nur der glänzend reagierende Torwart **Patrick Lütke** verhinderte mit einer tollen Parade, dass der Ball den Weg ins rechte Eck fand. Nach einem weiteren Abschluss der Gäste, mit einem Fernschuss der knapp über die Querlatte streifte, ging es mit der zwei-Tore-Führung in die Pause. In der zweiten Hälfte passierte lange Zeit wenig bemerkenswertes, Breisach konnte ein paar erfolgsversprechende Angriffe nicht gut zu Ende führen, den Gästen gelang es andererseits nicht die gute Defensive der Einheimischen um Kapitän **Da-**

**vid Amann** und **Marco Glootz** in Bedrängnis zu bringen. Auch einen Freistoß für die Gäste aus zentraler Position 16 Meter vor dem Tor konnte Goalie Patrick Lütke nicht überwinden. Kurz darauf war es wieder Stürmer Steven Schneider, dem die Vorentscheidung gelang. Spielertrainer **Fabio Saggiomo** fand am Mittelkreis die Lücke und passte auf Schneider, der allein auf das Gästetor zueilte. Den ersten Abschluss konnte Holzhausens starker Torhüter noch abwehren, der Nachschuss fand dann jedoch den Weg über die Linie. Holzhausen gab sich nicht auf und erzielte nach einem Eckstoß in der 88. Minute den Ehrentreffer per Kopfball. Doch die Antwort folgte um-

gehend. Der eingewechselte Breisacher Winterzugang **Damian Sefsalih** setzte sich im Strafraum gekonnt gegen zwei Gegner durch, sein überlegtes Zuspiel fand Fabio Saggiomo, der mit seiner ganzen Routine zum 4:1-Endstand verwandelte. Letztendlich ein ungefährdeter Sieg der Heimmannschaft.

**SV Breisach:** Lütke, Rein (89. Saidi), Glootz, Ganter, Runte, Amann, Loewe, Blei (65. Sefsalih), S. Schneider (76. Lange), Weber (56. Ambs), Saggiomo

**Vorschau:** Das nächste Saisonspiel findet am kommenden Sonntag, 27.3. in Kiechlingsbergen statt, Anstoß ist um 15 Uhr.



## Benefizkonzert für die Ukraine

### Jazzaffair Freiburg - Vocal Jazz mit Band

Sonntag, 3. April 2022, 18.00 Uhr, Evangelische Kirche Breisach

„Sing, Sing, Sing“ heißt das neue Programm von Jazzaffair Freiburg. In der evangelischen Kirche der Martin-Bucer-Gemeinde in Breisach geben die 20 Sängerinnen mit ihrer Band am 3. April 2022 um 18.00 Uhr ihr erstes Konzert in diesem Jahr. Mit neuen Stücken aus der Klassiker-Kiste und Pop-Ecke, und mit liebgewonnenen Jazzaffair-Evergreens. Vielschichtige A Cappella-Stücke haben es dem Chor ebenso angetan wie rockige Songs und eingängige Swing-Standards. Mal gefühlvoll leise, mal kraftvoll dynamisch bringt Jazzaffair Freiburg mit Chorleiter **Sebastian Oberlin** gute Laune und Frauenpower auf die Bühne. Für den besonderen Groove sorgt die Band mit den Profimusikern **Olga Krasotova** am Klavier, **Andres Buchholz** am Kontrabass und E-Bass und dem in Breisach bekannten Schlagzeuger **Eric Karle**. Für das Konzert gelten die aktuellen Regeln der Corona-Verordnung für Baden-Württemberg.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten. Nach Abzug der Unkosten gehen die Einnahmen an einen regionalen Hilfsverein, der Frauen in der Ukraine unterstützt.

Info: [www.jazzaffair-freiburg.de](http://www.jazzaffair-freiburg.de), Eintritt frei, Spenden zugunsten der Ukraine erwünscht. Kartenreservierung bei der Jugendmusikschule Breisach per E-mail an [jms.breisach@t-online.de](mailto:jms.breisach@t-online.de) oder telefonisch 07667-1846.



Bild: privat

## Damit niemandem die Luft ausgeht

Neues Stadtmobiliar mit einer Fahrrad-Reparaturstation

Wenn Luftpumpe, Schraubendreher oder Maulschlüssel fehlen, um die Fahrt bei einer Panne fortsetzen zu können, ist das kein Problem mehr in Breisach. Radfahrer können sich jetzt über eine neue Fahrrad-Reparaturstation am Heinrich-Ulmann-Platz freuen. Montageständer und jede Menge Werkzeug an Bord können kostenfrei genutzt werden.

Welcher Radler oder welche Radlerin kennt das nicht? Ein platter Reifen, ein ausgerissenes Schutzblech oder einfach nur zu wenig Luft im Reifen. Das ist mehr als ärgerlich, wenn dann keine schnelle Reparatur möglich ist. Die Stadt Breisach bietet jetzt ein Hilfsangebot, damit niemandem die Luft ausgeht. Sie hat den Montageständer der touristischen Drehscheibe zwischen Rhein, Innenstadt und Münster aufgestellt. Im Alltag kann das Fahrrad



Bild: Stadt Breisach

Fahrrad-Reparaturständer am Heinrich-Ulmann-Platz

schnell beschädigt werden. Auf diesem Weg wird allen ein Stück mehr Sicherheit geboten. Mit dabei eine Pumpe mit Druckanzeige für vielfältige Ventiltypen, ein integrierter Montageständer für komfortables Arbeiten am Rad sowie über eine Vielzahl verschiedener Werkzeuge: Schraubendreher, Sechskant-Schlüssel-Set, Maulschlüssel, Rollgabelschlüssel, Reifenheber. Alles steht für den schnellen Einsatz bereit. Damit ist alles da für die schnelle Pannenhilfe. Mit Hilfe des QR-Codes bekommt man eine Anleitung, wie die Werkzeuge zu verwenden sind.

Für größere Pannen steht auch die Fahrradwerkstatt Fahrrad Schweizer in Breisach in der nahen Neutorstr. 31 zur Verfügung. Dort gibt es ein breit gefächertes Angebot mit jeder Menge Zubehör und Ersatzteilen. Die telefonische Erreichbarkeit lautet 07667-7601. ek



Es wird Zeit für den Frühling!

Holen Sie sich Farbe ins Haus!

Blumen Güth

79206 Breisach  
Tel: 07667 7505  
[www.blumen-gueth.de](http://www.blumen-gueth.de)  
Besuchen Sie uns auf facebook

Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr

AB SOFORT  
BIETEN WIR  
IHNEN MONTAGS  
UND MITTWOCHS  
VOR- UND NACHMIDDAGS  
(TÜV) IM HAUS

NEUER SERVICE MIT NEUEM PRÜFSTAND



**Andreas Boch**  
Der Lack- und Karosserieprofi

[www.lack-boch.de](http://www.lack-boch.de)





E-Mobilität

Strampeln war gestern - Wir sind Ihr Experte für E-Bikes in der Region! Mit zahlreichen Brands, wie...

VELO@VILLE | QWIC | MORRISON | GIANT | KETTLER

Unsere Werkstatt hat für Sie geöffnet!

Vereinbaren Sie Ihren Beratungs- / Verkaufstermin unter 07667 / 7601

Mo-Fr 9-13&14-18 Uhr  
Sa 10-13 Uhr

Neutorstr. 31 • Breisach • +49 (0 76 67) 76 01 • [www.schweizer-breisach.de](http://www.schweizer-breisach.de)

## Kurz gemeldet

### Kugelbrunnen am Neutorplatz wurde für Reinigungsarbeiten kurzfristig demontiert



Bild: ek

Die Steinmetze Stefan Klein (links) und Patric Dickason

Der Kugelbrunnen am Neutorplatz in Breisach wurde zu Reinigungszwecken demontiert. Das war eine echte Herausforderung für den Steinmetzbetrieb Klein in Breisach. Die Brunnenkugel aus rotem Multicolorstein hat immerhin ein Eigengewicht von 1,5 Tonnen und drehte sich in den letzten Jahren durch den Wasserdruck im Granitsockel. Grund der Frühlingsaktion war die Verkalkung der gesamten Brunnenanlage. Durch die Breisacher Wasserqualität war viel Kalk ausgeblüht und die Funktion des Kugelbrunnens doch sehr eingeschränkt. Durch die Reinigung von Kalk wird die Funktion des Kugelbrunnens wieder hergestellt.



Bild: ek



Artur Uhl

Wir stellen ein:

#### Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

#### Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos  
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,  
Telefon 07667-537  
oder per E-Mail an: [info@artur-uhl.de](mailto:info@artur-uhl.de)



# Der Attilafelsen am Tuniberg

Markanter Wegweiser in der Burgunderoase



Der Attilafelsen, überregional bekannter Felsen in der Weinlage von Niederrimsingen auf dem Tuniberg

Der Tuniberg ist ein beliebtes Ausflugsziel. An einer Lösswand prangt in großen Lettern der Schriftzug ATTILAFELSEN. Doch woher kommt dieser Name? War der legendäre Hunnenkönig hier zu Gast? Die Spurensuche dazu führt zu einem Aprilscherz. Am 1. April wird bekanntlich gefunkt, was das Zeug hält. Meist haben die Scherze ihren Zweck erfüllt, wenn der Ulk mit dem Ruf „April, April!“ entlarvt ist. Ob am Attilafelsen das Grab Attilas zu finden ist, bleibt nebulös. Nur ganz wenige Narreteien haben nachhaltige Wirkung und werden zu modernen Legenden. Eine davon ist die Geschichte vom Hunnenkönig Attila und dem Felsen gleichen Namens in Breisach-Niederrimsingen am Tuniberg. Mittlerweile ist der Attilafelsen weit über die Grenzen Südbadens hinaus bekannt. Urheber der wahrhaft wunderbaren Geschichte war Otto Fischer als ehemaliger Bürgermeister der Tuniberg Gemeinde Niederrimsingen. Er ließ verlauten, das Grab des Hunnenkönigs Attila sei an einem Felsen gefunden worden. Auf die glorieiche Idee hatte ihn der Fund eines sargförmigen Steines bei Erarbeiten gebracht. Die regionale Presse berichtete am 1. April 1955 von der Entdeckung der Grabstätte Attilas. Planierungsarbeiten im Reb-Umlegungsgebiet Himmelreich hätten einen Eisen- und Silbersarg freigelegt. Das Gebiet sei abgesperrt, das Amt für Ur- und Frühgeschichte eingeschaltet worden. Einmal in der Welt, begann die sagenhafte Reise einer fantastischen Geschichte. ATTILAFELSEN wurde zum Namen der Weinlage am mythologischen Ort und der Aprilscherz verwandelte sich in einen werbewirksamen Schachzug. Die Bezeichnung ATTILAFELSEN geht seither auf die überlieferte Sage zurück, nach welcher der Hunnenkönig Attila 453 im Kampf nahe Niederrimsingen am Tuniberg gefallen und in einem kostbaren Sarg bestattet worden sei. Eine „Ballade vom Attilafelsen“ hat diese Meisterleistung in Reimen verarbeitet, die damit schließt, wie sich der Urheber des Scherzes in sicherem Versteck über die herbeiströmenden Genarnten lustig machte und erst langsam wurde den Leuten klar, dass alles ein Aprilscherz war. Es entwickelte sich in der Folge mehr als einen Aprilscherz, eine Schatzsuche nach Attilas Goldsarg wurde ausgelöst. Denn der Hunnenkönig Attila, im 5. Jahrhundert Herrscher eines

kriegerischen Reitervolkes, soll der Legende nach in einem dreifach gefertigten Sarg aus Gold, Silber und Eisen bestattet worden sein. Die Suche nach seinem Grab war und ist bis heute geheimnisvoll und spannend, aber auch genauso vergeblich wie die Jagd nach dem sagenhaften Nibelungenschatz im Rhein, dem Goldland Dorado oder der versunkenen Stadt Atlantis. Am Tuniberg wurde dennoch ein Ziel erreicht. Es war nicht das Wunder auf das Finden des Goldschatzes. Erreicht wurden Strukturverbesserungen, Flurbereinigung und edlere Rebsorten. Im Endeffekt entwickelte sich daraus die in Humor verpackte Botschaft des Aprilscherzes. Ein weiterer Aprilscherz stellte den Humor der Tuniberg Gemeinde nochmals auf die Probe. Die Attilasage werde von einem Team aus Hollywood am Tuniberg verfilmt, hieß es in der regi-

onalen Presse am 1. April 1970. Gesucht seien daher Statisten, insbesondere aus Niederrimsingen, weil die als „Nachkommen der Hunnen kriegerischer seien, von leichter aufwandelndem Blut“ als die Bewohner der Nachbarörter. Die Aussicht verlockte viele Menschen, die sich wohl gerne in einem spektakulären Hollywoodfilm gesehen hätten. Am Ende hieß es wieder: „April, April!“ Kein Aprilscherz war dagegen eine Komposition und ein Theaterstück zum spannenden Thema. Vor diesem machte auch die bildende Kunst nicht Halt, denn in Niederrimsingen erinnert seit 1979 eine von Rainer Stiefvater geschaffene monumentale Zement-Plastik des Attila-Hauptes an den Hunnenkönig, der wohl niemals in Niederrimsingen war. Wie könnte es auch anders sein, dieses Monument wurde selbstverständlich an einem 1. April enthüllt. ek

**Captain's Wine & Dine**

Gemütliches gleiten auf den Wellen des Rheins  
— Menü mit Wein- und Musikbegleitung —

Sa, 30. April | 19.30 Uhr | 92,00 EUR  
mit Fasskollection Martin Räßle aus Oberrotweil

<b>Vorspeise</b> Spergel-Quiche mit Bärlauch-Hollandaise	<b>Hauptgang</b> Lafespitz mit Krensaucе und Karotten-Kartoffel-Stampf
<b>Fischgang</b> Rheinsander mit Spinal und Mandel-Linnetten-Butter	<b>Dessert</b> Bobarber Crumble

**BREISACHER FAHRGAST-SCHIFFFAHRT**  
Tel. 0 76 67 94 20 10 | Mail: info@bfs-linie.de | Web: www.bfs-linie.de

## Genuss

### Der Oberberger Frühlingsbote ist da!

Der Frühling ist da – und mit ihm die ersten Weine des Jahrgangs 2021 – ganz frisch, der „2021er Oberberger Baßgeige Frühlingsbote“. In der Vinothek der Winzergenossenschaft Oberbergen stehen bereits einige, noch junge Weine des Jahrgangs 2021 bereit. Sie zeigen sich frisch, fruchtig und reintonig. Zum Frühlingsstart passt das 6tett Frühlings-Paket mit je zwei Flaschen Oberberger Baßgeige Frühlingsbote, Spätburgunder Weißherbst Kabinett und dem prickelnden Bass-Secco. Die Spargelsaison lässt nicht mehr allzu lange auf sich warten und wird bestmöglich begleitet mit dem 6tett Spargelgenuss-Paket, bestehend aus je zwei Flaschen Oberberger Baßgeige Silvaner, Müller-Thurgau und Weißem Burgunder Kabinett trocken. Spargel ist Königsgemüse und verdient Baßgeige-Weine.

# Rätselspaß für Ratefüchse

→ Fußglied	→ Bundesstaat der USA	→ Abk. für Europäische Zentralbank	→ Gebirge in Nordwestafrika	→ ital. Barockmaler (Guido)	→ ständig, stets	→ Vorteil, Vorzug	→ Mittellosigkeit	→ Fluss zur Seine	→ Universum	→ Schutz, fürsorgliche Aufsicht	→ wertvoll							
→ Antriebs-, Verlockung	→ Tischlerwerkzeug	→ Radmittelstück	→ Musical von A. Lloyd Webber	→ englische Prinzessin	→ dt. Maler: ... Nolde	→ Getränk, Grundnahrungsmittel	→ internationaler Notsignal	→ Vorname der Danelia	→ Fleck; Zeichen	→ schneller Lauf	→ größere Anzahl, Gruppe	→ poetisch: Adler						
→ ugs. für Bruch, Riss, Sprung	→ Schlafstätte, Nachtlager	→ Bewohner eines dt. Bundeslandes	→ behaarte Tierhaut	→ französisches Hauptstadt	→ grobschlächtig; pompös	→ unbestimmter Artikel	→ englisches Bier	→ zartes Fleisch von der Lende	→ Stadt an der Weißen Elster	→ zuge-spitzter Holzstamm	→ Kultbild der Ostkirche	→ altord. Erzählung in Prosa	→ Staat in Nahost, Persien	→ ältester nachweisbarer Vorfahr	→ ein Wacholderbranntwein	→ Strauchfrucht	→ feuchter Wiesengrund	→ TV-Radiosender (Abk.)
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→

**Werner Schneider**  
IHR RAUM AUSSTATTER IN BREISACH

Ob Neuverlegung oder das Aufarbeiten Ihres alten Parkettbodens, wir können's!  
Sprechen Sie uns an!

Wiedengrün 5 - 79206 Breisach  
Telefon 07667/9689 - Fax 07667/90856  
w@werner-wsl-ssb@t-online.de  
www.raumausstattung-breisach.de

Verliebt in Parkett

	8	4			2				
		5	3		7				8
					8			2	9
4	6							5	
		2					9		
	7							4	2
2	5				9				
7				5		3	2		
				2			3	7	

Auflösung der Rätsel aus Nr. 05/2022 vom 12.03.2022

P	A	D	V	M	N	E														
F	U	N	K	E	V	I	Z	E	B	E	R	N	I	S	T					
S	A	M	T	K	U	E	R	K	R	A	L	E	I	M	E	R				
D	W	I	N	A	R	U	C	K	S	K	A	T	A	L	I					
E	N	U	I	S	A	K	T	E	T	G	T									
O	R	G	A	N																
U	D																			
H	A	F	T																	
M	E	R	C	I																
M	B																			
T	E	L	E																	
K	R	E	A	T	I	V														
A	L	A	S	P	I	K														
G	A	L	O	T	T	I														
L	E	D	E	R																
E	N	T	E	R	N															

5	4	6	8	9	7	1	2	3
1	3	2	6	4	5	7	8	9
9	7	8	3	2	1	4	5	6
3	2	9	1	7	4	5	6	8
6	8	7	2	5	3	9	1	4
4	1	5	9	6	8	2	3	7
2	9	3	4	1	6	8	7	5
8	5	1	7	3	9	6	4	2
7	6	4	5	8	2	3	9	1